

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlaufe bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 474. Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Donnerstag, den 11. October.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1894.

Bur Ausschmückung neuer Wohnräume und zu Hochzeits-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von Kunstblättern jeder Art, wie: Stiche, Radirungen, Photogravüren, Photographien, Farbendrucke u. A. Besonders aufmerksam machen wir auf die religiösen Darstellungen, Madonnen, biblische Bilder aus der klassischen, wie aus der neueren Kunstperiode; mythologische Kunstblätter; Bilder geschichtlichen und vaterländischen Inhalts; Bilder aus dem Liebes- und Familienleben; Jagd- und Thierstunde; Landschaften, Porträts, Köpfe u. s. w. 9178

Eigenthümlicher Weise wird bei Ausschmückungen und bei der Ausschmückung des Hauses seltener an Bilder, als an andere Gegenstände gedacht und doch bilden schöne Kunstblätter in passender Umrahmung ein vornehmeres und erfahrungsgemäß auch hochwillkommenes Geschenk.

Buch- und Kunsthandlung
von

Feller & Gecks,

Wiesbaden, Ecke der Lang- und Webergasse.



Thee, Thee,

vollständig staubfrei, in grosser Auswahl,
früher Eduard Krah'sches
Thee-Lager.

J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstrasse 1.

Niederl. b. Hrn. W. Pies, Herrngartenstr. 7. 10620

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,
tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie
grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 6714
Kirchgasse 49. Phil. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Teppiche

in allen Grössen und Qualitäten.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Gegründet 1871.

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Telephon No. 151.

Goupil, Léoni Fils & Co.
BORDEAUX * ST LOUBÈS
Filiale für Deutschland in Wiesbaden.

Eigene Gewächse

Côtes de St. Loubès

Clos de Porcherons

Domaine de Sarraill

Château le Berger

in Flaschen verzollt ab Wiesbaden
von M. 1,15 - M. 3,50.

im Fass unverzollt ab Bordeaux

Fr. 275 - Fr. 900 pr Barrique (- 300 Flaschen.)

Flaschen und Fass-Ordres zu Original-Bordeaux-Preisen nehmen auf:

Die Filiale in Wiesbaden, Goethestrasse 11.
Fr. Groll, Adolphsallee, Oscar Siebert, Taunusstrasse,
J. W. Weber, Moritzstrasse. 11493

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8352

Bettfedern das Ffd. 2 Mk. im Möbel-Geschäft
Marktstrasse 22, 1. Et.

Grösstes Lager. — Billigste Preise.

Smyrna-Teppiche,

Tournay-, Brüssel-, Axminster-, Velvet-, Tapestry-,
Holländer Teppiche und 9480

Treppenläufer.

Cocostäuler u. Matten.

Linoleum-Fabriklager.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute

Donnerstag, den 11. October cr., Morgens 9 1/2 und
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem
Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

1 compl. sehr gute **Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung**,
1 **Eichen-Speisezimmer-Einrichtung**, 2 **Salon-
Einrichtungen** (Rußb. und schwarz), mehrere **Salon-
Garnituren**, **Büffets**, **Verticows**, ein- und zweith. **Kleider-
schränke**, **Spiegel** und **Bücherschränke**, 1 **Pianino**, **Kassen-
schränke**, **runde, ovale, viereckige, Antoinetten-, Auszieh-,
Spiele, Blumen-, Bauern-, Schreib- und Nachttische**, **Wäsch-
und andere Kommoden**, **Speise- und alle Arten andere
Stühle**, 10 compl. sehr gute **Betten mit Rohhaarmatratzen**,
Sophas, **Chaiselongues**, **Salon- und alle Arten andere
Spiegel**, **Bilder**, sehr gute **Ölgemälde**, worunter von
Camphausen, **Regulator**, **Teppiche**, **Läufer**, **Vorhänge**,
Bettzeug, 1 **goldplatt. Einbänder-Pferdegeschirr**, **Krankens-
wagen**, **Eis- und Küchenschränke**, **Hängelampen**, **Gaslüstres**,
Ampel, **Bücher**, **Decimalwaage**, **Badewanne**, **Glas**, **Porzellan**,
worunter **Meißener**, **Strichgewebe**, **Muscheln** und noch
viele Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 349

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Heute

Vormittag 11 Uhr:

Fortsetzung

der

F 384

Gemälde-Auction

21. Webergasse 21.

Hohe Wasserstiefel,

starke Arbeiterstiefel, Arbeiterschuhe,
Holzschuhe jeder Art, sowie alle Sorten Filz-
schuhe und Stiefel (Bendelschuhe), Einleg-
sohlen etc. empfiehlt zur Herbst- und Winterzeit

Wilh. Ernst,

11351

Mehrgasse 15 und Schwalbacherstr. 1.

Winterkartoffeln (Magnum bonum)

zu haben bei

11765

W. Kimmel, Landwirth, Moritzstraße 20.

Grosser Saal des Casino,

Friedrichstrasse 22.

Samstag, den 13. October 1894, Abends 8 Uhr

Lieder-Abend

von

C. Buff-Giessen,

Grossherzogl. Kammersänger,

Königlicher Opernsänger in Wiesbaden,

und

Dr. Eduard Lassen,

Hofkapellmeister aus Weimar.

Lieder von **Schubert, Liszt, Sommer, Jensen**
Alb. Fuchs und Lassen.

Reservirte Plätze à 3 Mk., nichtreservirte Plätze à 2 Mk.
sind vorher zu haben in der Musikalienhandlung von
Hch. Wolff, Wilhelmstrasse 30, in der Buchhandlung von
Feller & Gecks, Ecke Weber- u. Langgasse, u. Abends
an der Kasse. 11776

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 1.—15. October 1894:

Troupe Moser (vier Herren), Parterre-Akrobaten und Produktionen
an den römisch. Ringen. (Grossartig.)

The Mill and Hull. Original-Grotesk-Excentriques. (Urkommisch
unübertroffen, das Beste, was es in diesem Genre giebt.)

Frl. Josephine Ferry-Delclasseur, Excentrique-Soubrette
(Ohne alle Concurrenz; als Husarenlieutenant u. Berliner Schuster
junge unübertroffen.)

Herr H. Messerfeldo, Gesangshumorist. (Grossartig.)

Frl. Mary Myra-Maa, internat. Sängerin.

Carlo u. Miss Clariska Romeno, japanesische phantastische
Equilibristen mit ihren dress. Papageien, Kakadus und Tauben
(Einzig in ihrer Art.) F 384

Für Theater und Concerte
empfiehlt schöne Auswahl

Fächer

in Seide und ächten Straußfedern mit Schildplatt
gestellt bei äusserst billigen Preisen 11730

Joseph Dichmann,

Neue Colonnade 44—47,

erster Laden vom Rathaus ab.

Fahnenlager

in 1175

Adlerfahnen,
glatten Fahnenstangen,
Wappen etc.

Flaggen zum Verleihen.

Zahnstraße 6

in und Canada-Reinigen, sowie feinste Tafelbirnen v. s. haben

**Rothe
Kreuz-
Loose
à 3 Mark.**

Hauptgewinne:

50.000 Mark. 20.000 Mark.

**15.000 Mk., 10.000 M., 5000 M.,
3000 M., 2 à 2000 M., 5 à 1000 M.**

Ziehung

bereits am

24.—26. October.

**Sofort
ohne
Abzug
zahlbar.**

**Günstigste Gewinn-
chancen!
Auf 20 Loose bereits
1 Treffer.**

Loose à 3 Mark zur letzten Rothen Kreuz-Lotterie empfehlen

Lud. Müller & Co., in Berlin, Schlossplatz 7,
in Hamburg, in Nürnberg, in München u. Schwerin.
Hier zu haben bei allen Loosverkaufsstellen. F 42



**Teppiche,
Portièren,
Vorhänge,
Läufer,
Matten,
Tisch- und
Divandecken,
Reisedecken,
Möbelstoffe
etc. etc.**

Ludwig Schaaf,

**39. Friedrichstr. 39,
nächst der Kirchgasse.
Reelle, billige
Bedienung. 10439**

Zu den Kaiser-Feierlichkeiten
empfehle Illuminations-Lämpchen, Papier-
ballons, bengalisches Feuer u. s. w. 11476

Kunst-Feuerwerker Becker,
Dohheimerstraße 66. Telephon 310.

Prima Pfälzer Sandkartoffeln lade diese Woche einen
Waggon gelbe u. 1 Waggon Magnum bonum zum billigsten
Lagerpreis aus. Bestellung bei
C. Kirchner, Bellrigstraße 27.

Zur Einweihung des Königl. Theaters zu Wiesbaden

in Gegenwart Sr. Majestät des Kaisers und Königs!

Erinnerungs-Medaillen

Obvers: Vollständige Ansicht des Königl. Theaters,
Revers: Allegor. Figuren mit Landes- und Reichs-
wappen (45 Millimeter Größe, mit Dese und
Schleifchen) fabricirt 11701

Beyenbach's Metallwaaren-Fabrik,
Wiesbaden, Kellerstraße 17.

Bestellungen frühzeitig aufgeben! Wiederverkäufer Rabatt!

25 Schwalbacherstr.

Schwalbacherstr. 25.

**Zum Empfang
Sr. Majestät des Kaisers**

empfehle ich meine

neuen Fahnen, Stangen und Schilder

zum Vermieten und zum Verkauf.

Empfehle mich gleichzeitig den geehrten
Herrschaften, Häuserbesitzern und Ladeninhabern
zum Decoriren in geschmackvoller Ausführung
bei billigster Berechnung. 11662

Hochachtungsvoll

J. F. Lewald,
Decorateur.

Thür-Schilder

in Porzellan und Emaille liefert in bester Ausführung in allen Größen

Ludwig Holfeld,

Glas- und Porzellanhandlung, 11445
Bahnhofstraße 16.

Korbmacherei L. Korn Wwe.

(früher Firma L. Ackermann Wwe.),
9. Ellenbogengasse 9, nahe dem Markt.
Größte Auswahl. Billigste Preise.

Circa 30 Stück Kinderwagen

wegen Gewinnung von Raum für kommende
Weihnachts-Gegenstände gebe zu aller-
billigsten Preisen ab. Bitte sich gef. zu
überzeugen. 11675



Wieder-Gröfßung.

Beehre mich die Verlegung meines Ladens von Mühlgasse 1
nach

Languasse 6

hierdurch ergebenst anzuzeigen.

11585

F. E. Hübottter,

Posamentier,

Languasse 6, nahe der Marktstraße.

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx

in
Wiesbaden,

14. Marktstrasse 14, direct am Marktplatz.

Herbst- und Winter-Saison 1894.

Unser Lager ist für die vorstehende Saison in allen Artikeln der Branche auf das Größartigste sortirt.

Wir bringen nur gute und solide Fabrikate in den Verkauf.

Wir verkaufen zu allseitig anerkannten, sehr billigen Preisen, getreu unserem Prinzip:

Rascher Umsatz. — Bescheidener Nutzen.

In Folge Abschlags der Baumwolle konnten wir auf alle baumwollenen Artikel eine ganz bedeutende Preis-Ermäßigung eintreten lassen.

Wir offeriren:

Kleiderstoffe, sämmtliche in doppelter Breite.

Uni reinwollene Cheviots, Haupt-Artikel der Saison in allen möglichen Farben, Mtr. M. 0.90, 1.20, 1.50, 2.—.

Damen-Tuche in allen Farben Mtr. M. 0.70, 0.85, 0.90 u. 1.—.

Diagonal-Cheviots, 100 und 120 Cmt. breit, Mtr. M. 1.20, 1.40, 1.80 und 2.—.

Reizende Neuheiten, Fantasiestoffe Mtr. M. 0.80, 1.—, 1.40 u. 2.—.

Beige und Foulés, Armüre, Plaids Mtr. M. 0.60, 0.80, 1.— und 1.20.

Schwarzer Garantie-Cachemir, reine Wolle, Mtr. M. 0.90, 1.20, 1.50, 2.— und 3.—.

Schwarze Fantasiestoffe, reine Wolle, Mtr. M. 1.—, 1.30, 1.70 und 2.50.

Schwarze Cheviots bedeutend unter Preis.

Schwarze Schürzenstoffe in einfacher und doppelter Breite.

Unterrockstoffe (Jupons), gestreift, à Mtr. M. 0.60, 0.70, 0.80 und 1.—.

Noiré zu Unterröcken in schwarz und farbig Mtr. M. 1.20.

Besatz-Stoffe zu Kleidern in Velvet, Seidenjammt, Noiré, Damase sehr billig.

In Lama und Planelle unterhalten wir ein riesiges Lager.

Reinwollene Kleider-Lamas Mtr. M. 1.—, 1.30, 1.50.

„ Cöper-Lama Mtr. M. 1.20 und 1.50.

Einfarbige Cöper-Lama, roth, grau, mode etc., Mtr. M. 1.—, 1.20 und 1.50.

Reine Wolle Rock-Planelle Mtr. M. 0.80.

Halbwollene Rock-Planelle Mtr. M. 0.40, 0.50 und 0.75.

Wader in Streifen und Caros Mtr. nur 45 Pf.

Faconnirte schwere Damen-Tuche in großartigen Dessins Mtr. M. 1.50 und 1.80.

Bettuchkleinen ohne Naht Mtr. M. 0.80, 1.—, 1.30 u. 1.50.

Weisse Geronné und Madapolams Mtr. M. 0.28, 0.35, 0.40, 0.50 u. 0.60. Bei Abnahme 1/2 Stüde von ca. 30 Mtr. 5 % billiger.

Weissen Flockpique Mtr. M. 0.60, 0.70, 0.80 und 0.90.

Sandtücher in weiß u. grau Mtr. M. 0.15, 0.20, 0.25, 0.30, 0.40 und 0.50.

Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Kaffeedecken sehr billig.

Futterzeuge in Cöper, alle Qualitäten u. Farben, Mtr. M. 0.25, 0.30, 0.40 und 0.45.

100er Battiste zum Abfüttern der Röcke in allen Farben Mtr. M. 0.35, 0.45 und 0.50.

Unsere allerbilligsten festen Preise sind an jedem Stück mit deutlichen Zahlen vermerkt, mithin jede Uebervorteilung vollständig ausgeschlossen.

In Gardinen

ist unser Lager stets auf das Beste assortirt und verkaufen wir für 5 Pf. per Mtr. weiße Vitrage für kleine Vorhänge, bessere Qualitäten Mtr. 0.10, 0.20, 0.30, 0.40, 0.50 und 0.60.

Große Vorhänge in weiß und crème Mtr. 0.35, 0.50, 0.60, 0.70, 0.80 und 0.90.

Abgepaßte Gardinen, weiß und crème, an drei Seiten mit Band eingefast, per Fenster Mtr. 2.50, 3.—, 4.—, 4.80, 5.50, 6.—, 6.50 und höher.

Nouveau-Stoffe in allen Breiten und Qualitäten, weiß, crème und farbig, per Mtr. von 50 Pf. an.

Satin-Augusta, bester Bettcattun, Mtr. M. 0.48, 0.54 u. 0.60.

Rothe und weiße Damase zu Bettbezügen Mtr. M. 0.45, 0.50, 0.60 und 0.70.

Baumwoll Bettzeuge, waschacht, 1/2 breit, Mtr. M. 0.48, 0.55, 0.60, und 0.70.

Bettbarchent, garantirt federdicht, Mtr. M. 0.70, 0.80, 0.90 u. 1.10.

Matragendresse in uni roth und gestreift, doppelt breit, Mtr. M. 0.85, 1.—, 1.30 und 1.50.

Strohfasckleinen in □ u. gestreift u. uni Mtr. M. 0.60 u. 0.70.

Bettfedern, garantirt flambirei, Bfd. Mtr. 1.—, 2.—, 2.80 u. 3.50.

Weisse Waffel- und Pique-Bettdecken St. M. 1.50, 2.40, 3.— und 3.50.

Weisse wollene Betttücher St. M. 1.20, 1.50 und 2.—.

Farbige Mtr. 1.50, 1.80, 2.10 und 2.40.

Jacquard-Bettcoltern St. M. 2.50, 3.—, 3.60 und 4.— in prachtvollen Dessins.

Pferdedecken St. M. 2.50, 3.—, 3.60 und 5.40.

Blaudruck in ca. 200 Dessins Mtr. M. 0.45, 0.60 und 0.70.

Baumwollzeuge zu Kleidern und Schürzen Mtr. M. 0.50, 0.60, 0.70, 0.80 und 0.90.

Genden u. Zadenbieder Mtr. M. 0.40, 0.45, 0.50, 0.60 u. 0.70.

Normal-Genden à Mtr. 1.20, 1.50, 2.—, 3.— und 4.—.

Normal-Unterjacken à Mtr. 0.50, 0.60, 0.80, 1.— und höher.

Serren- und Damen-Unterhosen à Mtr. 0.80, 0.90, 1.10, 1.30 und 1.50.

Gestriete wollene Herren-Westen à Mtr. 2.—, 3.—, 3.60, 4.50, 5.— und 6.—.

Läuferstoffe in allen Breiten und Qualitäten à Mtr. 0.20, 0.30, 0.40, 0.50, 0.60, 0.75 und 1.—.

Tisch-Comodecken in allen Preislagen.

Taschentücher, weiß und farbig, sehr billig.

Wollene Shawls und Umflecttücher St. von M. 1.— an.

Blauleinen zu Küchenschürzen à Mtr. M. 0.48, 0.60, 0.65, 0.75, 0.80 und 0.90.

1 Posten Regenmäntel und Jaquetstoffe Mtr. M. 1.40, 1.80, 2.10, 3.— und 3.50.

1 Posten Buckskin zu Herren- und Knaben-Anzügen Mtr. M. 2.50, 3.30, 4.50 und 5.—.

1 Posten blaues Cheviot und Rammgarn unter Preis.

Alle gekauften Waaren, welche den gewünschten Erwartungen nicht entsprechen, werden bereitwilligst innerhalb 14 Tagen umgetauscht.

In unsere Leser.

Eine Mittheilung des Magistrats im amtlichen Organ der Stadt veranlaßt uns zu der Benachrichtigung, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ die für die Allgemeinheit wichtigen Bekanntmachungen des Magistrats, der Stadtverordneten-Versammlung und der Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden stets sofort nach Ausgabe im amtlichen Wortlaute unentgeltlich aufnimmt, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ aber auch aus den verschiedenen Zweigen der städtischen Verwaltung Anzeigen, denen durch das amtliche Organ nicht die wünschenswerthe genügende Verbreitung gesichert erscheint, zur Veröffentlichung gegen Bezahlung erhält. Da das „Wiesbadener Tagblatt“ außerdem Organ für amtliche Bekanntmachungen der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, des Königl. Staatsarchivs, sowie anderer staatlicher, communalständischer und gemeindlicher Behörden in Wiesbaden und der Umgegend ist, so darf das „Wiesbadener Tagblatt“ sich mit Recht „Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend“ nennen.

Wiesbaden, 5. October 1894.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Verloosung zum Besten der Armen. Loose à 50 Pf. im Laden Neugasse 9 zu haben. Die Ziehung findet Ende dieses Monats statt. F 282

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterstützung in Krankheits-, Wochenbett- und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf. F 256

Frauen-Sterbekasse. Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Klassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Frauen Becht**, Herrngartenstr. 17, **Berghof**, Steing. 21, **Henss**, Kirchg. 47, **Hern**, Sedanstr. 1, **Meyer**, Platterstr. 24, **Opfermann**, Michelsb. 13, **Retert**, Fr. Vereinsb., Reul, Karlsru. 34, **Schwarz**, Bleichstr. 7, **Spies**, Gellmündstr. 44 **Unverzagt**, Adelsheidstr. 42, **Wirbelauer**, Bleichstr. 11. F 258

Wegen Abbruch des Hauses

Musverkauf

des Möbel-, Betten- und Spiegel-Lagers F 371

22. Michelsberg 22.

G. Reinemer.

Nähmaschinen

empfiehlt unter Garantie zu billigen Preisen 10954

Carl Stoll,

Frankenstraße 8.

Einmachsäffer u. Ständer sind zu haben Bleichstraße 1. 9596

Grosse Auswahl
in
Abend- und Theater-Mänteln
zu sehr billigen Preisen.

Bekanntmachung.

Um meiner zahlreichen Kundschaft alle möglichen Vortheile zu bieten, mache ich sie höflichst darauf aufmerksam, dass ich von jetzt ab **5 % Sconto** auf alle Einkäufe gegen Baarzahlung innerhalb 30 Tage gewähre.

Maurice Ulmo,
Webergasse 5.

11748

Landwirthschaftliches Institut
Hof Geisberg bei Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters 1894—95 am 29. October. Der ganze Lehrkursus umfaßt zwei Wintersemester. Während des dazwischen liegenden Sommers praktische Beschäftigung in gut geleiteten Landwirthschaften, event. durch Vermittelung der Anstalt. Nähere Auskunft, Programme und Berichte umsonst und postfrei durch den Institutsvorsteher, Herrn Stadtrath **H. Weil, Wiesbaden, Elisabethenstr. 27,** oder durch Generalsecretär **Müller, Hof Geisberg bei Wiesbaden.** 11496

Berlin. Gustav Cords. Paris.

Zeige ergebenst an, daß sämtliche Neuheiten in Seide, Wolle, Sammet &c. für Damen-Costüme in deutschen, franz. und engl. Fabrikaten in reichster Auswahl eingetroffen sind. 11058

Filiale für Wiesbaden:

Louisenstraße 35, Part. L. Herdt, Louisenstraße 35, Part.

W. Kuhnert's Schwabentod.

Einziges Radikalmittel gegen Katerlaken (sogenannte Schwaben). 10488

Vollständige Vertilgung innerhalb 3 Tagen garantiert.

Nach dem Streuen des Pulvers verschwindet das Ungeziefer, ohne sich jemals wieder zu zeigen. — Erfinder und alleiniger Fabrikant **W. Kuhnert, Droguist, Bonn a. Rh.** — Zu haben in Bädern à 30 Pf., 60 Pf. u. 1 Mk. bei **Oscar Siebert, Lammstr. 18, Willy Graefe, Webergasse 87, L. Henninger, Friedrichstr. 16, A. Berling, Große Burgstr. 12, Ed. Weygandt, Kirchgasse 18, Otto Siebert, Marktstr., C. Brodt, Albrechtstr. 16, A. Cratz, Langgasse 29, F. Bernstein, Wellrig-Droguerie, J. Frey, Schwalbacherstr.**

Rheingauer Quitten

eingetroffen.

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Geprüfte Äpfel per Kumpf 30 bis 40 Pf. Schachtel 11459

! Haar-Feind!

Entfernt jeden häßlichen Haarwuchs im Gesicht und auf den Armen schnell, sicher und ganz unschädlich. Per Fl. 3 Mark in der Parf.-Hdlg. von **W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.** 10185

Gute Kartoffeln (Magnum bonum)

für den Winterbedarf empfiehlt **H. Kimmel, Adelhaidstr. 71.** 10970

Jedes Loos 1 Mk.

Rothe Kreuz Lotterie.

Ziehung am 15. October 1894.

20,000 Geldgewinne. Haupttreffer: 30,000 Mk., 10,000 Mk. etc.

à Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Liste und Porto 30 Pf.

F 135

Leo Joseph, Bankgeschäft, Neubrandenburg.

Jedes Loos 1 Mk.

**Gelegenheitskauf
in Möbeln.**

- 70 ein- und zweithür. Kleiderschränke in Nußb. und lackirt,
 20 Spiegelschränke mit Kristallglas,
 30 elegante Verticows und Gallerieschränke,
 30 Kommoden und Consolen,
 40 Waschkommoden mit Marmor, mit und ohne Spiegel,
 10 reichgeschnittene Buffets in Nußb.,
 25 Herren-Bureau und Herren- und Damen-Schreibtische,
 50 Auszugstische, achteckige, ovale u. Antoinetten-tische,
 12 Schreib-Sekretäre und Bücherschränke,
 70 Pfeiler- u. Sopha-Spiegel in Nußb. u. Gold,
 100 compl. Nußb., matte, bl. u. lackirte Betten,
 20 Sophas, Divans, Chaiselongues u. Garnituren.
 Stühle, Nähtische, Etageren, Bauerntische und dergl. mehr werden zu erstaunlich billigen Preisen bei Franco-Lieferung und dreijähriger Garantie abgegeben in der

**Möbel-Halle Kirchgasse 2b,
Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Gegründet 1872.

Gebrauchte Möbel etc. werden in Kauf, Tausch oder zur Auction angenommen. F 363

Tapeten,

reichhaltige Auswahl, in allen Preislagen empfiehlt

**Wilhelm Gerhardt,
46. Kirchgasse 46
(nächst der Langgasse.)**

P. S. Musterkarten sende auf Wunsch sofort ins Haus. 11014

Heineclanden und Tafelbirnen sind noch zu haben Dieblichstraße 9.

Schöne Sorten Apfel zu haben. Auf Verlangen werden dieselben gebracht. Feldstraße 15. 11560

Geschäfts-Übernahme.

Einem verehrlichen Publikum, meinen Bekannten und Freunden zur Nachricht, daß ich die

Restauration**Zum Mohren**

übernommen habe und dieselbe im alten Style weiterführe.

Hochachtungsvoll

11882

Wilh. Feller.**Binger Weinstube,**

Wehnergasse 9.

In Bapf genommen seit heute:

1893er Weißwein,

selbstgekeltert, per 1/2 Schoppen 25 Pf.

1894er Früh-Burgunder-Moß

per 1/2 Schoppen 30 Pf. 11711

Restaurant Poths,

Langgasse 11.

empfiehlt seinen anerkannt guten Mittagstisch zu 1 Mk. u. höher, im Abonnement 0,90 Mk. und höher. 11165

Albert Lindau.

Zum Seidenröupchen,

38. Saalgasse 38. 9781

Täglich frischer

süßer und raucher Apfel-Moß.

Eigene Kelterei im Hause.

August Köhler.

Gutenberg.

Empfehle von heute an

süßen Apfelwein.

W. Alexi. 11640

Gasthaus zur Sonne,

Manritinsplatz. 10159

Täglich selbstgekelterter

süßer und raucher Apfelmoß

per Schoppen 10 Pf.

Süßer Apfelwein

(eigene Kelterei im Hause)

Albrechtsstraße 2.

täglich frisch von der Kelter

W. Wenzel. 10020

Feine Speise-Kartoffeln

(Magnum bonum, Simson) werden frei Haus geliefert.

F. W. Müller, Riedernhausen.

Wellritz-
Drogerie 9599
Fritz Bernstein
Medicinal-Drogen
Material- u. Farbwaaren,
Wellritzstrasse
25.

Kochgeschäft C. Kilian,

Karlsruhe 7, an der Rheinstraße.

Theile d. geehrten Herrschaften erg. mit, daß von m. Saison zurück
bin und m. Thätigkeit für Anfertigung von Festessen, sowie einzelner
Schüsseln wieder begonnen habe. 11158

Feinste Ausführung bei sehr bescheidenen Preisen.

Empfehlungen höchster und hoher Herrschaften zur Einsicht.

Hochachtung

C. Kilian, Koch, Karlsruhe 7.

Leder-Handschuhe,

suéd und glacé,

verkaufe ich zu **sehr billigen**
Preisen aus. 11835

W. Thomas, Webergasse 6.**Batten und Mäuse**

vertilgt sicher das f. **Mausthiere** ungefährl. Mittel v/
Rob. Hoppe, Halle a/S. Dosen à 40 und 75 Pf. bei 5870
Louis Schild, Drogerie, Langgasse.

Zeitschriften-Versehrkel.

In unserem Verzeichnisse kommen folgende Zeitschriften zum Umtausch:
1. Aus allen Welttheilen, 2. Aus fremden Jungen, 3. Das neue Blatt,
4. Blätter für literarische Unterhaltung, 5. Fliegende Blätter, 6. Dabem,
7. Für alle Welt, 8. Die Gartenlaube, 9. Die Gegenwart, 10. Globus,
11. Die Grenzboten, 12. Der Hausfreund, 13. Preussische Jahrbücher,
14. L'Illustration, 15. Kladderadatsch, 16. Die Kunst für Alle, 17. Magazin
für Literatur, 18. Allgemeine Monatszeitung, 19. Illustrated London News,
20. Nord und Süd, 21. Deutsche Revue, 22. Revue des deux mondes,
23. Deutsche Romanbibliothek, 24. Die Romanwelt, 25. Deutsche Roman-
zeitung, 26. Deutsche Rundschau, 27. Ueber Land und Meer, 28. Das
Univerjum, 29. Vom Fels zum Meer, 30. Die illustrierte Welt, 31. West-
mann's Monatshefte, 32. Illustrierte Zeitung, 33. Die Zukunft, 34. Zur
guten Stunde.

Der Wechsel dieser Zeitschriften geschieht wöchentlich zweimal in der
Wohnung der geehrten Teilnehmer.

Die Vergebühre beträgt für ein ganzes Jahr 15 M., für ein halbes
Jahr 9 M. und für ein Vierteljahr 5 M.

Buchhandlung von Feller & Gecks, Langgasse 49, Ecke der Lang- u. Webergasse.

Verantwortlich für die Redaction: C. Kötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Fahnenstoffe

unterm Preis.

Wir empfehlen:

140 Cmt. breite Fahnenstoffe in deutschen u. preussischen
Farben an, einem Stück gewebt, per Meter zu **85 Pf.**

175 Cmt. breite Fahnenstoffe nur in deutschen Farben,
per Meter zu **Mf. 1.10.**

Die Waare hat kleine Webfehler, läßt sich jedoch zu
Fahnen- und Decorationszwecken sehr gut verwenden und
ist circa 11732

30 % unter dem realen Werth.

Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

NURECHT UNTER RUSSISCHER KRONSBANDEROLLE



Zu haben bei:

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12. **A. H. Linnenkohl,**
Ellenbogengasse 15. **Otto Siebert,** Apotheker, Markt 10.
Drogerie **Moebus,** Taunusstrasse 25. **Peter Quint,** Ecke
Marktstrasse und Ellenbogengasse. **Gg. Stamm,** Delaspe-
strasse 5. **A. Nicolay,** Ecke Adelhaidstrasse u. Karlstrasse.
F. Kiltz, Rheinstrasse 79. 11184

Kartoffeln (Magnum bonum),

im Sandboden gewachsen, für den Winterbedarf empfiehlt
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstraße 71.

Leihbibliothek.

In letzter Zeit wurden neben vielen anderen Werken folgende Bücher
aufgenommen: **Hans Arnold,** Novellen. — **Hans Barth,** Unter
südlichem Himmel. — **Boh-Ed,** Die Schwestern. — **v. d. Elbe,** Eigen-
art. — **v. Eschkruth,** Die Haideheide. — **v. Gardt,** Von Karibago
nach Kairuan. — **Franz,** Ungeliebte Leute. — **Hartwig,** Das
Glücksfind. — **Hehn,** Reisebilder aus Italien u. Frankreich. — **Paul**
Henje, In der Geisterstunde. — **v. Leizner,** Laienpredigten für das
deutsche Haus. — **Marby,** Haus Dobendorf. — **Mauthner,** Der
Geisterseher. — **Mauthner,** Kraft. — **Moore,** Ungetraut. — **G.**
Omyreba, Unter uns Jünglinge. — **R. Verfall,** Verlorenes Eden.
Heiliger Gral. — **Polko,** Klügende Geschichten. — **Remin,** Die
Bunde der Zeit. — **Schobert,** Moderne Eden. — **Dss. Schubin,**
Woher tönt dieser Nistklang durch die Welt? — **Sontag,** Schimpfereien.
v. Suttner, Hanna. — **Westrich,** Er soll dein Herr sein. —
Wilbrandt, Der Dornenweg. — **Annie Bothe,** Es tagt. —
v. Zobeltitz, Die ewige Braut.

Die Leihgebühr berechnet sich nach der Anzahl der zu gleicher Zeit
entliehenen Bände, so daß also Abonnements für einen Band, für zwei
Bände, für drei Bände und mehr genommen werden können. Die Preis-
anfänge dafür sind aus unserem Bücher-Verzeichnisse zu ersehen. 10754

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Freitag, den 12. October c.,
Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,
versteigere ich wegen Abreise einer englischen
Herrschaft nachverzeichnete Gegenstände im

Römersaal,

15. Dohheimerstraße 15:

- a) 1 fast neues englisches Gicque (einspännig),
- b) 1 schwarzes, sehr gutes Pianino, c) 4 fast neue große acht Brüsseler Teppiche (vier bis fünf Mtr.), d) 6 complete Rußb.-Betten mit Kopfaarmatratzen, polierte u. lackirte Kleider-schränke, 2 Spiegelschränke, 1 hochfeines Herren-Schreibbureau, Verticow, Kommoden, Consolen, 1 großer Salonspiegel mit Stufe (Rußb.), Auszug- und andere Tische, 22 egale Polsterstühle in grauem Friesen-Plüsch, 1 Rußb.-Buffet und 8 Fenster Vorhänge und dergl. mehr

öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung. F 363

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

Bederdecken

(Wittform) aus bestem Lack-Nachschleider sehr billig zu verkaufen. R. David. Bleichstraße 12.

✕ Kohlen-Consum-Verein ✕

Louisenstraße 24, Mittelbau Part.

Beste und billigste Bezugsquelle für alle Brennmaterialien. Mitglied kann Jedermann werden, ohne Haftpflicht zu übernehmen. 8379

Frankfurter und Wiener Würstchen

täglich frisch,

Westfäl. Mettwurst

empfiehlt

11845

P. Flory, Kirchgasse 51.

25 Pf. Cabliau im Ausschnitt, 25 Pf. grosse Schellfische

erwartend.

11835

J. Schaab, Grabenstraße 3,
Filiale: Gde Bleich u. Seilmundstraße.

Kartoffeln. Jede die Woche einen Wagon pr. gelbe engl. u. einen Wagon Magnum bonum-Kartoffeln zum billigsten Tagespreise aus. Bestellungen bei Philipp Krey, Hermannstraße 17, Laden.

Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt 18. u. 19. d. M.

Hauptgewinne baar

Mk. 90000, 30000, 15000 etc.

Originalloose à Mk. 3.

Porto u. Liste 30 Pf. (à 151/10 B.) F 90

D. Lewin, Berlin C.,

Spandauerbrücke 16.

Reichspostfeder,

in 3 Sorten vorrätig, ist die beste Stahlfeder, Groß Mk. 2.25.
0,75 gute und dabei billigste Feder, 1 Schachtel (144 Stück)
nur Mk. 1.—.

Proben gratis. Nur zu haben bei

11242

Fr. Rothbarth.

Buchhandlung, Papier- und Schreibwaaren,

5. Bahnhofstraße 5.

Bärenstr. Wein-Restaurant Zum Bären.

Bärenstr.

Vorzügliches Wein, Mittag- und Abendessen zu billigen Preisen empfiehlt Th. Dietz. 11842

Hotel Schweinsberg

bringt seinen guten Mittagstisch in und außer dem Hause, im Abonnement zu Mk. —, 90, 1.00 und 1.50, sowie gute rein gehaltene Weine, Bier aus der Brauerei-Gesellschaft hier u. Dortmunder Phönix-Brauerei in empfehlende Erinnerung.



Auf Internationaler Ausstellung in Dresden 1894 mit „Goldener Medaille“ prämierte

H. Süßrahm-Tafelbutter

in Packungen von 4 bis 8 Pfd. netto Inhalt, ausgeformt in ganzen Pfunden à Pfd. 1 Mk. 25 Pf. ab hier gegen Nachnahme. Bei regelmäßigem Bezuge bedeutend billiger und Regulierung nach Wunsch.

Molkerei Sameln, G. G. m. b. H.,
in Sameln a. Wefer.

Als bestes Kindernährmittel

wird von vielen Aerzten empfohlen

Raffauf's Hafermehl

höchster Nährstoffgehalt,
leicht verdaulich.

Überall käuflich.

Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Coblenz.

zu verkaufen

Hotel Einhorn, Marktstraße.

11432

Kochbirnen per Pfd. 4 Pf. zu haben Stiftstraße 7.

11794

Wittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mark an empfiehlt in und außer dem Hause **Zur Neuen Oper**, Taunusstraße 43. 8288

Schöne Borsdorfer Äpfel, u. Birnen im Pfd. u. Centner zu haben **Schwalbacherstraße 39**. 11737

Feines gepflücktes **Tafelobst**, Äpfel und Birnen, zu haben **Untere Goethestraße 1 f.** 11518

Kochbirnen, das Pfd. 5 Pf., zu h. **Schwalbacherstraße 4, 2**. 11495

Schiersteinweg 1a sind feine **Tafelbirnen** von 12 Pf. an das Pfd. zu haben. 10996

Verschiedene Sorten gepflückte Äpfel zu verkaufen **Schachtstraße 3**.

Schöne Äpfel kumpf- u. centnerw. bill. zu h. **Rainzerstr. 66**. 11639

Mehrere Sorten Äpfel centnerw. zu verk. **Albrechtstr. 31**. 10654

Zum Winterbedarf

empfehle sehr gute mehrlreiche **Kartoffeln**: 11823

Schneeflocken per Centner M. 3.—

englische " " " 2.75

Maiskartoffeln " " " 4.50

Heinr. Thon, Landwirth,
Schwalbacherstraße 39, Stb.

Sand-Kartoffeln, „prima gelbe“, sowie **Magnum bonum** lade diese Woche mehrere Waggon aus und liefere jedes größere Quantum umgehend zum billigsten Preis frei Haus. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Bestellungen für den Winterbedarf nehme entgegen.

Otto Unkelbach, Kartoffel-Handl., **Schwalbacherstraße 71**.

Feinste Speisefartoffeln, deren Ver-
begonnen, empfiehlt **Tobias Deisz**, Officin b. Worms. 11515

Unterricht

Frl. Marie Schmidt,

geprüfte Lehrerin und Schriftstellerin,
wohnt für den Winter wieder im **Badhaus zum weißen Hof**,
Kochbrunnenplatz 2, Zimmer No. 58, und nimmt daselbst An-
meldungen zu ihren **Literatur-Kursen** entgegen. Abonnement für
6 Abende = 3 Mark, Einzelsorten 75 Pf.

Eine staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Privatunterricht. Näh.
Blücherstraße 10, 2 (verlängerte Bleichstraße). 10297

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankreich unter-
richt. gründl. Unterricht zu maß. Preise. **Schwalbacherstr. 51, 2**. 11723

Pension und Unterricht in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr
Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Class. u. Gramina! Sprech-
stunde 3—7 Uhr. **Worms**, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Schulberg 6, 3**.

Wanted a young Englishman

to give conversation Lessons to three children one afternoon per
week. Apply by letters **Z. G. 154** Tagblatt-Office. 11553

A lady would very

much like a gentleman's son to join her own little boy, 11 years of
age, in private german lessons under a certificated master. Addr. f.
part. **C. N. 267** Tagblatt-Office.

German

Lessons given by German Lady (dipl.
Prus. Gov. Exam). Best. Engl. and Germ.
Ref. good Experience. Apply **Moritz & Münzel**, Library,
Taunusstraße 2.

Unterricht u. Conversation im Englischen wird
von einer Engländerin (erst angekommen von England)
ertheilt **Bahnhofstraße 3, 1**. 10687

Enseignement de la langue française, d'après l'Académie
de Paris, par **Mlle. Mercier**, Parisienne,
maîtresse de langue. **Taunusstraße 17, au 3me**.

Leçons de français par inst. française exp.
Classes de Conversation, 2 heures par semaine:
honoraires 5 M. **Lehrstraße 25, 1er**.

On demande deux enfants parlant assez bien franç. p. prendre
part à un cours. **Friedrichstraße 45, I l**.

Italienischer

Unterricht wird von einer Italienerin
ertheilt. Näh. **Moritzstraße 12, 2. Et.**

**Dr. A. Ebel's chemisches Laboratorium
und Unterrichts-Anstalt.**

Beginn des Wintersemesters 1894—95 am 15. October.
Nähere Auskunft: **Hartingstraße 4** oder **Friedrichstraße 26**. 11877

Englische Stunden zu nehmen gesucht. Näh. **Moritzstraße 7, 2**.

Pianistin u. Gesanglehrerin

die das **Conservatorium** des Prof. Stern zu Berlin absolviert hat
ertheilt gediegenes Unterricht. Offerten unter **T. M. 810** an den
Tagbl.-Verlag erbeten. 10736

Adolf Wilhelmj,

Sohn und Schüler von Prof. August Wilhelmj,

hat sich in **Mainz** niedergelassen, um dort und in
Wiesbaden

Privat-Violin-Unterricht

zu ertheilen.

Anmeldungen erbeten nach **Mainz**, **Leibnizstraße 16, 1**.

Clavier-Unterricht wird gründlich nach vorzogl. Methode ertheilt
(die Stunde 1 Mt.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 9494

Gesang- und Clavier-Unterricht ertheilt

Elisabeth Zimmer-Glückner,
Kirchgraben 5, B. (am Schulberg). 11718

Anmeldungen zu dem **Mitte October**
beginnenden

Hauptkursus

für **Tanz- und Anstandslehre**, sowie
Extrakursen nehme von heute an in meiner
Anstalt, **Schützenhofstraße 3**, entgegen.
Durch Besuch der Hochschule für Tanz-
lehrkunst in Berlin bin ich mit allen
Hof- und Gesellschaftstänzen bestens
vertraut und halte mich als Lehrer derselben
empfohlen. 10291

Fritz Heidecker,

Dirigent der Kurhausbälle und Reunions
in Wiesbaden und Ems.

Tanz-Ausbildungs-Institut.

Mitte September u. Anfang October beginnen meine Kurse.
Anmeldungen erbeten **Kirchgasse 47, 2. Et.**, Eingang **Mauritinsplatz**.

Otto Dehnicke, Kgl. Tänzer a. D.

Tanz- und Anstandslehrer. 10136

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein rentables **Gehaus** im südwestlichen Stadttheil, an zwei Haupt-
straßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11505

Villa Alwinenstraße 2, zum Alleinbewohnen, 9 Wohnzimmer und
reichliches Zubehör, in schönster und gesündester Lage, ist zu verkaufen
oder zu vermieten. Näh. **Langgasse 51**. 8667

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeyerstraße 4**
von 13 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf
mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9524

Rentables H. Haus mit 2000 M. Anz. umgehend zu verk. Käufer hat
480 M. od. freie Bohn. **P. G. Rück**, **Dogheimerstr. 30 a**. 11444

Eine hübsche H. Villa z. Alleinbew., m. schönem Garten dabei,
in guter angenehmer Landhausl. Wiesbad., ertheilungsh.
auf preisw. zu verk., auch m. Vorläufer. z. vermietht.
Ges. Off. unt. **L. M. 200** an den Tagbl.-Verl. 11714

Sehr rentables Haus mit Thorfahrt, für jedes Geschäft passend mit H.
Anzahlung zu verk. oder gegen ein auswärtiges Object, gleichviel wo, zu
vertauschen. Näh. bei **P. G. Rück**, **Dogheimerstr. 30 a**. 11742

Haus mit Vorgarten, nach den jetzigen Miethspreisen noch freie Wohn-
ung, Abgaben und noch Heberkauf, mit 12,000 M. Anzahlung zu
verkaufen durch **W. May**, **Sahnstraße 17**. 11618

ein hübsches kl. Rentenhaus in angenehmer Lage, m. 4 Zimmern, Vor- u. Hintergarten, in 1893 erb., Alles vermietet, auch erst. Hand sehr preisw. für 54,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. N. N. 210 an den Tagbl.-Verl. 11717

eine Villa in der Nähe des Kurortes, zum Betriebe einer Pension, sowie ein Haus im südwestlichen Stadtheile sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter J. N. 163 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

ein rentabl., durchaus solid u. gut gebautes Haus in d. Nähe d. Weberg., m. Doppelw., 3 Läden, Thorf. u. gr. Hofraum, für jeden Geschäftsbetr. geeignet, w. Sterbefalles preisw. u. unter günst. Bedings. zu verk. Gef. Off. unt. N. N. 211 an den Tagbl.-Verl. 11716

Biebrich. Eine hübsche kleine Villa, enth. 6 Zimmer, Küche etc., mit Garten, ist sofort oder zum 1. October zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Schiersteiner Landstraße 5. 10431

Ein Gms. In bester Lage ein altbekanntes Kurhaus mit guter Aussicht wegen Zurückzieh. des bes. Bef. Bef. mit sehr gutem Invent. preisw. und unter sehr guten Beding. zu verkaufen. Auch wird ein Object hier oder anderswo in Tausch angenommen. Näh. Jos. Imand. H. Burgstraße 8. 11479

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht ein größeres rentabl. Stadthaus bei groß. Anzahlung. Angab. feldgerichtl. Lage, Grundversicherung, Zahl der Etagen, Räume u. Mieten, d. geringsten Forderung. Vermittler erbeten. Offerten sub B. N. 244 an den Tagbl.-Verlag. 11792

Geldverkehr

Capitalisten, welche Anlage in guten Zten Hypotheken zu machen wünschen, erbetet sich das **SPECIALGESCHÄFT FÜR HYPOTHEKEN v. HERMANN FRIEDRICH,** Bureau: Ellenbogengasse 14, Entr., Bez.-Fernspr.-Anschl. 276, gute risicofreie Vorschläge zu unterbreiten und gewissenhafte Auskunft zu erteilen. 11803

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4 % Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Bausgeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt **Ernst Leisler, Paulinenstraße 5** in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

10867

Capitalien zu verleihen.

40—45,000 Mk. z. 1. Stelle auf rr. Object in der Stadt sof. auszul. Höhe bis zu 60 % der Lare. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 11263

13—22,000 Mk. sind nach 1/2 Del. zu 4 1/2 % z. verl. Radweiss durch Lud. Winkler, Elisenstraße 7. 11745

10,000 Mk. auf 1. Hypothek oder auch a. gute 2. v. sof. auszul. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 11745

13—20,000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypothek auszuliehen d. M. Linz, Mauergerasse 12. 11683

6—3000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. M. L. 232 an den Tagbl.-Verlag. 11755

50,000 Mk. sind zu 4 % gegen gute 1. Hypothek Anfang Januar anderweitig auszuliehen. Gef. Off. u. V. J. 196 a. d. Tagbl.-Verl. 11683

Mit 50,000 Mk. möchte ich 2 Restaufschillinge kaufen. Zahlung bei Cassen. Directe Offerten unter V. N. 218 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

35—40,000 Mk., 50,000, 60—70,000 Mk., sowie 100,000 Mk. auf 1. Hypothek, 10,000, 12,000 und 15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszul. d. M. Linz, Mauergerasse 12. 11684

20,000—30,000 Mk., 40,000—70,000 Mk. auf erste Hypothek und 12,000 Mk. auf gute zweite Hypothek auszuliehen. Imand, H. Burgstraße 8. 11477

Capital-Offerte.

Zur Anlage in guten ersten u. zweiten Hypoth. auf rentable Häuser in hies. Stadt habe ich noch grössere Capitalposten an Hand. August Koch, Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31. 11896

30,000 Mk. auf g. Nachhyp. auszul. d. M. Linz, Mauergerasse 12. 11279

Suche einige gute Restaufschillinge in Höhe von 4—7000 Mk. per sof. zu kauf. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 11683

50,000 Mark sind auf gute 2. Hypothek, auch gerhelt, zu 4 1/2 % alsbald auszuliehen d. Philipp Faber, Balramstraße 19.

12—13,000 Mark auf gute Nachhypothek per 1. Januar 1895 auszuliehen Philippbergstraße 29, 2.

20,000 Mk. auf 1. Hypoth. auf gleich u. 25,000 Mk. auf 1. Januar auszuliehen. Mathias Feilbach, Schwalbacherstraße 28.

Capitalien zu leihen gesucht.

6—3000 Mk. auf gute Nachhypoth. geg. gute Verzinsg. von vermög. Familie gef. Gef. Off. unt. M. N. 208 an den Tagbl.-Verl. 11715

22—24,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. n. d. Landesbank zu leihen gef. durch M. Linz, Mauergerasse 12. 11278

40,000 Mk. auf sehr gute 1. Hyp. (neues Haus u. 21 Grundstücke), zu 4 1/2 % Zinsen zu leihen gef. Gef. Off. unt. L. L. 231 an den Tagbl.-Verlag. 11756

5000 Mark

werden von einem hiesigen Bürgersohn, in guten Verhältnissen lebend leihweise gegen Zinsen gesucht. Offerten unter B. N. 266 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

5000 Mark zu 5 % auf gute Nachhypothek alsbald zu leihen gesucht. Offerten unter G. N. 271 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

27,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. für gleich oder später gef. Gef. Off. unt. J. N. 273 an den Tagbl.-Verl. 11897

20,000 Mark zu 5 % auf Nachhypothek sofort zu leihen gesucht. Offerten unter H. N. 272 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen

Für Gärtner.

Grundstück, 1 1/2 Morgen, mit Haus, Stall, Gasse, Pumpe etc., zu verpachten. Näh. Philippbergstraße 20, P. I. 10463

Für Gärtner passend,

ist ein Terrain von 1 1/4 Morgen zu verpachten. Gute Lage und Zufahrt. Wasseranschluss. Einfriedigung. Wohnung anstoßend. 11406

Lehmann Strauss, Webergasse 5.

Gutgehende Wirtschaft an soliden Wirt zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11879

Miethgesuche

Eine 6—7-Zimmer-Wohnung,

der Reizzeit entsprechend eingerichtet, wird unter Angabe des niedrigsten Preises von kinderlosem Ehepaar in feiner Lage für längere Zeit zu mieten gesucht. Näheres unter B. N. 268 an den Tagbl.-Verlag.

Wanted

board and lodging for family intending to spend some time in Wiesbaden. A Salon and four or five bedrooms required. Must be in house where no other lodgers are taken and good neighborhood. Liberal price will be paid for first class accommodation. Addr. **A. M. 243** Tagblatt-Office.

Ältere Dame

sucht eine ger. Wohnung (Bel-Etage) v. 6-7 Zimmern in guter Gegend auf gl. o. 1. April 1895. Gefl. Offerten mit gen. Preisangabe u. **T. M. 216** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ges. von feiner Familie

(drei Erwachsene) zum 1. April ruhige Wohnung von 5-7 Zimmern, mit Sonne, zu mässigem Preise. Offerten unter **T. M. 260** an den Tagbl.-Verlag.

Einzelne Dame sucht per 1. April 1895 in ruhigem gutem Hause drei Zimmer und Zubehör in der Bel-Etage. Nähe der Hauptpost erwünscht. Offerten mit genauer Preisangabe unter **Ch. H. 50** postlagernd.

Für sofort oder 15. Oct. sucht ein alleinstehendes Ehepaar ein möbl. Zimmer nebst Küche im Preise von 14-18 Mark monatlich. Offerten unter **S. M. 259** an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Laden gesucht oder Parterre-Zimmer, Mitte der Stadt, per sofort. Off. unter **E. M. 217** an den Tagbl.-Verlag.

1-2 Kontorräume

in der Nähe der Bahnhöfe und in verkehrsreicher Straße sofort gesucht. Angebote mit Preisangabe unter **W. M. 263** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. **Gr. Garten.** 7345

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Pension Garfield,

Mozartstraße 1a, Ecke Sonnenbergerstraße. Neu möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Billigste Preise für die Winteraison.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Sprechstunde 3-7 Uhr. **Words.** staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Pension Becker, Taunusstrasse 6,

Familien-Wohnungen, einz. Zimmer m. u. o. Pension. Für Winteraufenthalt sehr geeignet. Sehr mässige Preise. Vorzügl. Verpflegung. **Bäder.** Allgem. Speisefaal. 7494

Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — **Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause.** 5736

Villa Louise, Nähe des Kurhauses, elegante Wohnungen mit oder ohne Pension für den Winter zu vermieten. 7043

Ein junges Mädchen kann billig Pension mit Familien-Anschluss erhalten. Näh. Taunusstraße 24, Part. 7049

Vermietungen**Villen, Häuser etc.**

Wiesbaden: Herrschaftliche Villa, für Errichtung eines Lächter-Pensionats sehr geeignet, in hoher gesunder Lage, enth. 15 Zimmer, Küche, Bad, reichliche Nebenzimmer, mit Garten, nächst Dampfbahn-Haltestelle, für 2750 Mk. p. a. längere Jahre zu vermieten oder zu angemessenem Preis zu verkaufen. Anfr. verm. sub **B. B. 890** F 40

Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M.

Geschäftslökhale etc.

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302

Laden mit Spezerei-Einrichtung und Ladenzimmer sofort zu vermieten Römerberg 2. 7503

Großer Laden mit Werkstätte oder Lagerräumen (event. mit kleiner Wohnung) zu vermieten Taunusstraße 55 (Neubau). 7378

Büreau, Arzt- oder Anwalt-Wohnung in feinsten Lage sofort zu vermieten Bahnhofstraße 1, Part. rechts. 7366

Steingasse 31 ist eine Werkstätte mit Bodenraum darüber per sofort oder später zu vermieten. 4306

Waldramstraße 31 kleine schöne Werkstätte oder Lagerraum billig zu vermieten. Näh. Laden. 7108

Wohnungen.

Adelheidstraße 26 (Ecke Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, alle nach der Straße gelegen, nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock oder Louisenstraße 14, Wein-Comptoir. 7341

Mierstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6887

Meichstr. 12 Wohn., 2 Z., K. u. Zubeh., sof., sow. 2 Man. z. v. 7082

Dohheimerstraße 58 ist eine fl. Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 6873

Faulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau per 1. Oct. zu vermieten. 6560

Friedrichstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6872

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Manjarde per 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4518

Villa Gustav-Freitagstraße 4 Bel-Etage, 6-8 Zimmer, Pferdehof, großer Garten, auf sofort zu vermieten. 7496

Sirshgraben 10 ein fl. Logis b. zu vermieten. 7491

Zahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 5633

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben der Adolfsallee, 6 Zimmer, hochlegant, Bad mit Warmwasserleitung zc., event. mit 2-3 Frontspizimmern für gleich oder später. 7099

Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an fl. Familie z. dm. 7346

Kirchgasse 51 ist die Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Manjarde, auf sof. zu verm. **E. Bücking,** Uhrmacher. 6889

Langgasse 5 Manjarde-Wohnung zu vermieten. 6681

Marktplatz 12, vis-a-vis dem Rathskeller, schönes Log. von 2-7 gr. Zimmern u. all. Zubeh. 7305

Marktstr. 13 schöne neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Marktstraße 32 bei **Dammann.** 7102

Niedelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6530

Nerostraße 4 ist eine Frontspiz-Wohnung auf sogleich oder 1. Januar zu vermieten.

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Manjarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edinghaus,** Ecke der Nero- und Quersstraße. 7335

Oranienstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7102

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenb.) auf gleich zu vermieten. 7101

Röderallee 32, Part., nahe der Taunusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf 1. October an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 6473

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manjarde zc., für sofort zu verm.

Röderstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, große Küche, Manjarden zc., worin seither gutgehende Speisewirtschaft betrieben worden, ist für sofort zu verm.

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Manjarden zc., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. **Louis Kimmel,** daselbst.

Röderberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 7347

Röderberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof. oder später Näh. nur Stb. B. 6414

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 7377

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7123

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212

Walraustr. 31, 2 Zim., 2 Zimmer u. Küche zu dm. Näh. Laden. 7107

Wellrichstraße 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu dm. Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. **Grabenstraße 20.** 6107

Parterrewohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. z. verm. Näh. bei **J. Krupp,** Oranienstraße 48. 6617

Eine der! Reizzeit entsprechende elegante 7-Zimmer-Etage nebst reichlichem Zubehör, für 2200 Mk. seither vermietet, ist für 1800 Mk. zu vergeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7504

In einem Hause bei Elbille (dicht am Rhein) ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 7502

Möblierte Wohnungen.

Adelheidstr. 45 Bel Et 4/5 möbl. Z. Süd auch getrennt Bad 7294

Elisabethenstraße 6 möblierte Bel-Etage von 5 bis 8 Zimmern und Küche zu vermieten. 7360

Sirshhofgasse 5 drei Z. m. Glasabthl., a. einz., möbl. o. unmöbl. 6782

Louisenstraße 21 elegant möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer für den Winter zu vermieten. Bad im Haus. 7473

Nicolassstraße 1 sehr gut möblierte Etagen mit eingerichteter Küche und allem Zubehör, ganz oder getheilt, preiswürdig zu vermieten.

Möblierte Wohnungen

und einzelne Zimmer mit o. ohne Pension billigt zu vermieten, auch ist eine Etage mit einger. Küche abzugeben
45. Taunusstraße 45, Sonnenseite. 6933

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhaule, conf. möbl. Zimmer zu verm. 7214

Adelheidstraße 26, 2. Et., zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon zu v. 7070

Adelheidstraße 40, P., gr. f. möbl. Zim. mit Kaffee bill. z. verm. 7149

Adelheidstr. 45 1. St. ab 20 Mk m. Pension ab 30 M. Bad 7295

Adelheidstraße 26, 1. St. rechts, ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 7470

Albrechtstraße 6, 2. St. 1. Et., ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost zu vermieten.

Albrechtstraße 9, 2. Tr. h. links, ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7477

Albrechtstraße 9, 2. St., möbl. Zimmer sofort billig zu verm. 6861

Albrechtstraße 10, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7304

Albrechtstraße 21, an der Adolphsallee, 1. Et., sind gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7368

Albrechtstraße 30, 3. St., ein freundl. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7369

Albrechtstraße 37 ist ein schön möbl. Part.-Zimmer mit voller Pension zu vermieten. Näh. im Bäderladen.

Bärenstraße 2, 1. Et., fein und einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preiswerth zu vermieten. 7489

Bertramstraße 9, 1. möbl. Zimmer mit voller Pens. zu verm. 7041

Bertramstraße 11, 2. St., möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 5730

Bleichstraße 4, Part., 2 schön möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten.

Dohheimerstraße 30 a, 1. St. r., gr. möbl. Zimmer zu verm. 7383

Dohheimerstraße 40, nahe der Wörthstraße, ist im Hinterhaus 2. St. schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7207

Elisabethenstraße 21, 2. St., 4—5 feine möblierte Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 6713

Franckenstraße 5, 2, ein g. möbl. Zimmer mit sep. Eingang (mit oder ohne Pension) b. zu vermieten. Näh. daselbst. 7501

Franckenstraße 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 7129

Friedrichstraße 47, 3, für Einjährige oder Beamte möbliertes Zimmer zu vermieten. 6419

Geisbergstraße 7, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 7348

Geisbergstr. 26 sind 2 bis 3 schön möblierte frei gelegene Zimmer zu vermieten.

Geisbergstraße 28

büch. möbl. freundliche Zimmer zu vermieten.

Geleisenstraße 15, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Gellmundstraße 39, 1. St., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten

Gellmundstraße 46, 1. St., gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Gellmundstraße 50 ein möbl. Part.-Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 6843

Gellmundstraße 54, Part. 1., möbl. Z. mit u. ohne Pension zu verm.

Gellmundstraße 62, Wirtschaft, Zimmer mit zwei Betten an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost zu vermieten. 6468

Gellmundstr. 62, 2. St. 1., erh. a. f. möbl. Z. m. Pens. (35 Mk.).

Germannstraße 17, 1. St. r., ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 7051

Girshagen 10 einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 7492

Jahnstraße 2, 2. r., 2. Et. Karlstr., ein g. möbl. Schlafzimmer zu verm. 7314

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 7103

Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7058

Karlstraße 7 schönes gr. aut möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 6715

Kirchgasse 2 b, 2. St., in der Nähe der Art.-Kaserne, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 25, 3 (Neubau), 1 großes freundlich möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 7211

Lehrstraße 5, 1 r., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension b. zu verm.

Louisenstraße 12, 2. St. 1. 3 St., möbl. Zimmer sofort zu verm. 7486

Louisenstraße 12, 2. St. 1. 1., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 35 (Eingang Kirchgasse 17), 2. Etage, sind 2 sehr schöne und gut möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 7461

Louisenstr. 43, 3. Et. 1., fein möbl. Z., auch Wohn- u. Schlafz. 6701

Martstraße 22 Zim. mit zwei Betten u. Kaffee (24 Mk. p. M.). 6867

Mauergasse 8, 2. r., ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. verm. 7198

Mauergasse 14, 2. St., möbl. Zim. mit o. ohne Pens. zu verm. 7068

Michelsberg 7, 1. Et., möbl. Z. zu verm. Näh. Korbwarenengel. 6915

Moritzstraße 49, Mittelb. 1. St. 1., ist ein g. möbl. Zimmer mit und ohne Kaffee für 15 Mk. zu vermieten. Anzulegen von 11—3 Uhr.

Moritzstraße 10 ein möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl. zu verm. Näh. im Cigarrenl. 6471

Nerostraße 31, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 38, 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 42 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7361

Nerostraße 42, 2. St., möbl. Zimmer, ev. mit Kost, billig zu verm.

Nicolassstraße 10, 2. Et., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermieten. 6989

Nicolassstraße 20, 3, möbl. Zimmer für Herrn 18 Mk. monatl. 7505

Nicolassstraße 29, Part. 1., freundliche elegant möblierte Parterrezimmer mit Balkon (Salon u. Schlafzimmer) zu vermieten. 7363

Oranienstraße 25, 2. St., möbl. Part.-Zimmer a. e. Herrn zu verm.

Riehstraße 6, Wdh., gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 7091

Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109

Röderstraße 26, 2. Stock, ein oder zwei möblierte Zimmer zu verm.

Röderstraße 34, Part., kann möbl. Zim. an eine geb. Dame abgeg. w.

Röderberg 39, 2. Tr. h., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem

Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. 2 Tr. links. 7334

Saalgasse 5, 2. St. 1., sch. gr. möbl. Zimmer a. 1. Oct. zu verm. 6805

Saalgasse 10, 1. St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei

Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7371

Schützenhofstraße 3, 1. Et., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl., billig zu vermieten. 5320

Schulberg 13, 2. Etage, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten.

Schulberg 15, 2. Et., ein großes fein möbl. Zimmer zu verm. 7349

Schwalbacherstr. 10, 1. St., nächst der Rheinstr. 2—3 möbl. Z. bill. z. v. 7349

Schwalbacherstraße 17, 1, zw. möbl. Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 30, 2. (Alte Seite), zwei möbl. Zim. zu verm. 6776

Schwalbacherstraße 34 schön möbl. Parterre-Zimmer (auf Wunsch Pension) ist billig zu vermieten.

Schwalbacherstraße 55, 2. St., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 7345

St. Schwalbacherstraße 3, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 7437

Stiftstraße 14, Gartenh. 2. Tr., ein möbl. Zimmer zu verm.

Stiftstraße 23, 1. St., schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 7453

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3785

Walramstraße 3, 3. St., gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 7189

Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6591

Walramstraße 23 möbl. Zim., 1—2 Betten und Kochgelegenheit, billig zu vermieten. 7391

Webergasse 41, 2. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6930

Webergasse 42, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 7506

Weißstraße 12, 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7066

Wellrichstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang zu verm. 7450

Wellrichstraße 7, 2. St., möbl. Zimmer mit Pens. bill. zu verm. 6370

Wellrichstraße 43, 3. St. r., ein möbl. fr. Z. mit 2 Betten bill. z. verm.

Wühlstraße 6 schön möblierte Zimmer und Wohnungen nach Belieben preiswürdig zu vermieten.

Wörthstraße 13 ein freundl. möbl. Part.-Z. a. sofort zu verm. 7367

Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 6022

Möblierte Näh. Schwalbacherstraße 5, Part.

Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer für einen oder zwei Herren bill. zu vermieten Taunusstraße 16, 2.

Ein elegant möbliertes Zimmer in einem Privathause billig zu vermieten. Näh. Jahnstraße 34, 2. Tr. r.

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. N. Neugasse 12, Wdh. 2. 6291

Freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. N. Schulberg 17, 2. St. 1. 7054

Gut möbl. Zimmer in freier Lage, nahe der Adolphsallee, an ältere anst. Dame oder Herrn abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7474

Ein schönes freundlich möbliertes Zimmer bei einer u. Beamtenfamilie zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7497

Heidstraße 9, Vorderh. Frontsp., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 45, 1. l., schöne Mansarde (auch mit Kost) zu verm.

Karlstraße 20 Mansarde möbl. oder unmöbl. an eine anständige ruhige Person zu vermieten. 6718

Schulberg 21, Frontsp., möbl. Zimmer zu vermieten.

Schulberg 13, 1. Et., möbl. Mansarde an einen Herrn zu vermieten.

Albrechtstraße 37 erhalten zwei Arbeiter Kost u. Logis. Näh. Bäderl.

Blücherstraße 9, 2. St., erh. zwei reinf. Arb. Schlafst. m. o. oh. Kost.

Franckenstraße 23, 2. St., erh. anst. Leute bill. sch. Logis u. Kost. 7196

Gellmundstraße 35, 2. St. r., erh. ein j. Mann Logis mit Kost.

Gellmundstr. 37, 2. St. 1. l., erh. r. Arb. b. Logis m. o. ohne Kaffee.

Girshagen 10 Schlafstelle für reinliche Arbeiter zu vermieten. 7493

Kirchgasse 21, 3. St., kann ein anst. Mädchen Schlafstelle erhalten.

Oranienstraße 15, 2. St., erh. ja. Leute Kost u. Logis v. Woche 9 Mk.

Schachtstraße 4, 3. St., erh. anst. Leute einfach möbl. Dachstube. 6994

Schulberg 4, 2. St. 1., erhalten Arbeiter Kost u. Logis.

Webergasse 40, Dachl., erh. ein auch zwei r. Arbeiter Kost u. Logis.

Webergasse 44, 2. St., erh. ein o. zwei reinf. j. Leute Kost u. Logis. 6203

Wellrichstraße 32, 2. St., erh. ein anst. Mann Kost und Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 73, 2. herrschaftl. leere Zimmer, Mansarden z. Möbel-

einsteilen sofort sehr billig zu vermieten.

Geleisenstraße 9 leeres heizb. Z. an einz. P. zu verm. Näh. P. 7483

Germannstraße 13 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7168

Ludwigstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7359

Moritzstraße 3, 2. ein leeres Zimmer u. eine Mansarde zu vermieten.

Moritzstraße 50, 2. St. r., großes leeres Zimmer zu vermieten. 5729

Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per 1. Oct. zu vermieten. 6796

Bleichstraße 22 zwei schöne Mansarden per sof. zu vermieten. 7199

Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, P. 5641

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.**Guter Weinkeller**

(vorzüglich eingerichteter Gärteller), ca. 30 Stück haltend, mit

oder ohne Wohnung zu vermieten. Güttere und kleinere Keller, sowie

sonstiges Inventar billig abzugeben. N. Adelheidstraße 16, Part. 7008

Schwalbacherstraße 9 großer u. kleiner Keller zu verm. 6797

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich einem geehrten Publikum, sowie verehrl. Nachbarschaft ergebenst anzuzeigen, daß ich vom heutigen Tage an

Michelsberg 8, nahe der Langgasse,
eine

Kalb- und Schweinemetzgerei,

verbunden mit der Fabrikation feiner Fleisch- u. Wurstwaren, errichtet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich mit Aufträgen Beehrenden bestens zufriedenzustellen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Theodor Quint,
Kalb- und Schweinemetzgerei,
Michelsberg 8.

Ich bitte ergebenst

meinen gebrannten Kaffee à Mk. 1.60 p. Pfd.,
meinen gebrannten Kaffee à Mk. 1.70 p. Pfd.
gefälligst zu probieren. 11164

J. Rapp, Goldgasse 2.

Frankfurter Würstchen p. St. 17 und 15 Pf.,
Mettwurst p. Pfd. Mk. 1.00,
Cervelatwurst (neues Fabrikat) p. Pfd. 1.40
empfehl

L. Behrens, Langgasse 5.

Brod-Preise.

Weissbrod Ia = 47 Pf.,
Weissbrod IIa = 43 Pf.,
Kornbrod = 32 Pf.,
Kümmelbrod = 24 Pf.,
Bertiner Korbbrd (rein Roggen)
42, 32, 21 Pf.
empfiehlt

W. Berger,

Luxemburg. Hofbäckerei,

Hörsenstrasse 2.
Delaspeestrasse 1.

Seipel, Feldstrasse.

Siebert, Tannusstrasse.

Lieferung franco Haus. 10964

Ueberall zu haben:

Weibezahn's Hafermehl,

bestes Kinder-Nährmittel. Uebertrifft alle ähnlichen Fabrikate an Feinheit, Wohlgeschmack u. Güte. — **Geb. Weibezahn, Fischbeck.** älteste und renommierteste Fabrik in diesem Artikel. 10441

Man verlange ausdrücklich **Weibezahn's Hafermehl.**

Zapfeln, prachtvolle Sorten (Zwergholz), 1/4 Centner 2 1/2 Mk.
10 Pfd. 1 Mk., Goldbirnen 10 Pfd. 25 Pf. Weisbergstr. 36, Hof, 2. Thür.

Fremden-Verzeichniss vom 10. October 1894.

Adler. Donqué, Kfm. Köln Feyerabend. Stuttgart Barthelmess. Coblenz Garthe. Mecklenburg Oberauer. Saarbrücken Christensen. Berlin Valdin. Paris Siegele. Pforzheim	Alteesaal. Oest. Otterndorf Belle vue. Bliss, Fr., m. T. England Platt, Fr. England Cölnischer Hof. Perl, Kfm. Lodz Hotel Dahlheim. Rose, Kfm. Frankfurt Kares, Director. Marburg Franz, Dr., m. Fr. Berlin Grossman, Fr. Frankfurt Engel. Schmeckebeer, Fr. Lübeck Breisig, m. Fr. Soest Einhorn. Soldin, Kfm. Frankfurt Thewald, Fbkb. Höhr Beitel, Kfm. Lübeck Rosel. Saarbrücken Mory. Saarbrücken Brünner, Kfm. Hannover Kraus, Kfm. Erlangen Reiffer, Kfm. Godesberg Adler, Kfm. Flacht Voßmann. Heiligenhaus Bartenbach, Kfm. Tuttingen Henin, Kfm. Berlin Wehner. Stuttgart Deubel. Stuttgart Zum Erbprinzen. Berndgen, Fr. Köln Weiss, Kfm. Frankfurt	Grüner Wald. Hesse, Kfm. Brühl Grühl, Kfm. Brühl Viehmann, Kfm. Frankfurt Neu, Kfm. Köln Glausen, Kfm. Hamburg Ekert, Kfm. Darmstadt Waldek, Kfm. Düsseldorf Schneider, Kfm. Nürnberg Hotel Hoppel. Löbermann, Insp. Giessen Mayer, m. Fr. Frankfurt Reuter, Kfm. Grünstadt Vier Jahreszeiten. Beck Peccoz. München Handley, m. Fr. Birmingham Leonhard, Fr. Birmingham Goldene Kette. Nickel, Kfm. Frankfurt Goldenes Kreuz. Heiligenstadt, Fr. Giessen Nassauer Hof. Waller-Neef, m. Fr. London Randebeck, Fr. New-York Remkes, Fbkb. Elberfeld Nonnenhof. Kassel, Kfm. Berlin Derum, Ingen. Bamberg Hauck. Luxemburg Zuhldorff, m. Fr. Köln Schwarz, m. Fr. Berlin Huth, Kfm. Diez Karden, Offizier. Metz Dödesheim, Ing. Karlsruhe Bürbach, Hauptm. Trier Martini. Leipzig Walter, Kfm. Lennep Park-Hotel. Mugdan. Breslau Bruckmann, m. Fr. Kettwig Promenade-Hotel. Gilbert, Rent. B.-Baden	Pfälzer Hof. Meves, Kfm. Iserlohn Jotase, m. Fr. Bad Nauheim Zur guten Quelle. Heckmann, m. Fr. Höchst Heckmann. Frankfurt Quisisana. Viasser. Haag v. Frankenberg. Mülhausen Springer, m. Fr. Berlin Bingham, m. Fr. Utrecht Chadwick, Fr. Utrecht Tarrant, Fr. Utrecht Rhein-Hotel. Schmitnikoff. Petersburg Ehrenmann. Schaffhausen Ehrenmann, Fr. Schaffhausen Rumpler. Offenbach Rumpler, Fr. Offenbach Gerstenbrand. Prag Gerstenbrand, Fr. Prag Barkhausen. Görlitz Ahlers. Hamburg Ritter's Hotel garni und Pension. Naurath, Baurath. Stolp Wilmsmann, Fbkdir. Hagen Rose. Matthaei. Hamburg Lyons, Fr. London Weisses Ross. Streiter, Kfm. München Streiter. Schweinfurt Lenze. Berg-Stuttgart Hofmann, Fr. Berg-Stuttgart Schützenhof. Kuth, Kfm. Köln Loyal. Bonn Scheid, Kfm. Giessen Hütter, m. Fr. M.-Gladbach Weisser Schwan. Grassmann, Hauptm. Schleiz	Hotel Schweinsberg. Knap, Dr., m. Fr. Harderwyk Kummer. Schwarzenbach Zur Sonne. Schilling. Quedlinburg Simon, Kfm. Essen König, Kfm. Rödelheim Kos, Kfm. Frankfurt Fetter. Laurenburg Rednitz. Stuttgart Tannhäuser. Nuss, Kfm. Plauen Wolf. B.-Baden Huck. B.-Baden Arlt, Fr., Lehrer. Lippelhan Arlt, Stud. Marburg v. Mosch, Kfm. Berlin Chanteaux, m. Fr. Ratingen Tannus-Hotel. Meister, Dr. Görlitz Lange, Dir., m. Fr. Berlin Pfister, m. Fr. München Grimme, m. Fam. Goslar Giehler, m. Fr. Hammeln Hutchin, Rent. London Castor, Kfm. Brüssel Schmidt, Lieut. Freiburg Hollstein, m. Fr. Eilenstedt Herzberg, kgl. Baur. Berlin Schmitz, Kfm. Köln Mallenfeld, Fbkb. Posen Wiedemann, Kfm. Stuttgart Hotel Vogel. Duisberg, Fbkb. Barmen Hoffmann, Fbkb. Herborn Hotel Victoria. v. Lengerke I. Cassel Weiss, m. Fr. Ruhrort Claasen. Amsterdam Lyberse. Arnheim	Jetlow, 3 Hrn. Manchester Simon, m. Fr. Han.-Münden Hotel Weiss. Welunder. Insel Rügen Schmidt, Kfm. Breslau In Privathäusern: Pension Albany. de Löw, Fr. Buenos Ayres Villa Florence. Anstey Chane, Fr. London Peltzer. Braunschweig Rennenkamp. Petersburg Villa Heubel. Boehmer. Dominium Samotschin Pension Mon-Repos. Nuss, Kfm. Plauen Kuhn, Fr. Antwerpen Schneider, Lehrer. Biebrich Villa Siesta Neumann, Fr. Halberstadt Wilhelmstrasse 38. Borger, Fr., Rent. Arnheim Plaatz, Ingen. Java Augenheilanstalt für Arme. Dillenberg. Pissighofen Ernst, Kath. Schierstein Eichelberger. Münchweiler Franz, Louis. Rückerth Hamburg. Karolinenhof Kapell, Heinrich. Engelshöhl Kugelmann. Schlossborn Kürzer, Heinrich. Biebrich Nicolas, Philipp. Oestrich Schroll, Marg. Winkel Stahl, Henr. Oberrosbach Werner, Louise. Thalheim Weinheimer. Oberndorf Wolf, Ernst. Köln
---	---	---	---	---	---

Victor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden,
Gegründet 1879. Taunusstraße 13. Gegründet 1879.

Fortbildungskurse für Frauen und Töchter

in: Pädagogik, Deutsch (Aufsatz, Literatur), Englisch, Französisch, Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben, Geometrie, Perspektive, Buchführung (einfache und doppelte) u. s. w.

Soweit möglich getrennte Kurse für Anfängerinnen und Vorgesessenen. Honorare sehr mäßig. Jedes Fach kann einzeln belegt werden.

Nähere Auskunft durch die Vorsteherin **Fräulein Julie Victor** oder den Unterzeichneten. 11834

Moriz Victor.

Kohlen-Consum-Verein
Adelhaufstr. 13, A. Peters, Commandit. u. d. Abolphsallee.
Zur Deckung des Winterbedarfs gewähren bei rechtzeitiger Bestellung besondere Preisermäßigung. Lieferung und evtl. Vertheilung von Waggonladungen, wie alljährlich, billigt. 7715



Die Porzellanofen-Fabrik von Louis Hartmann, Wiesbaden,

Emserstr. 75, Emserstr. 75, älteste Fabrik hier (gegründet 1861), empfiehlt

Altdeutsche Chamotte-Oefen

in verschiedenen Farben und Größen nach bester Construction und für jedes Brennmaterial geeignet.

Ganz fertig und nach auswärts transportabel. 11709

Umsetzen, Reparaturen etc.

Pneumatische Thüerschliesser,

beste bewährte Sorte, bronzirt und vernickelt, empfiehlt

L. D. Jung,

Kirchgasse 47,

Eisenwaaren-Handlung und Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Telephon 213.

11527

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(8. Fortsetzung.)

Roman von Julius Rasch.

(Nachdruck verboten.)

Józsy vergaß bei Irma's Worten die Gegenwart Abdy's. Er sprang auf und ergriff ersterer beide Hände, indem er freudig antwortete: „So ist es Dir also recht, geliebtes Weib, diesen Dir so theueren Aufenthalt zu verlassen? Du bringst mir das Opfer! Wie kann ich Dir danken?“

„Damit, daß Du es als kein solches ansiehst. Deine Wünsche sind die meinen, Dein Wille mir Gesetz. Sobald es Dir angenehm ist, nehmen wir den Umzug vor.“

„Das ist ja charmant,“ sagte Abdy, mit erzwungenem Lächeln, indem sie aufstand, um sich zu entfernen. „So laßt mich zum Wenigsten die Erste sein, die diese so höchst interessante Nachricht in Szapatin verkündet.“

Bei diesen Worten schritt sie in majestätischer Haltung, welche sie während der letzten Erörterungen etwas eingebüßt hatte, von Józsy und Irma begleitet, nach ihrem Wagen, um wie eine Siegesgöttin in ihrem Biergespann über die Puszta nach der Stadt zurückzufahren.

VI.

Derzsy lag auf ihrer Chaiselongue, mit einem Schreiben in der Hand. Gelangweilt lehnte sie den Kopf zurück, schaute eine Weile lang ins Leere, gähnte und griff endlich nach der Schelle.

„Mama noch nicht zurück?“ herrschte sie dem Diener zu, der auf der Schwelle des Zimmers erschien.

„Soeben hörte ich Ihre Gnaden in den Hof einfahren,“ erwiderte der Gefragte.

„So sage Mama, daß ich sie bitte, sich zuerst hier herüber zu bemühen.“

Diese Bitte war indessen nicht nötig, denn man hörte schon auf dem Gange Frau Abdy's seidene Schleppe, die hinter ihr herflatterte wie der Schweif eines Raubvogels, wenn er auf Beute begriffen die Lüfte durchsaust. Noch unter der Thüre, ohne Rücksicht auf den Diener, der sich mit auffällender Langsamkeit zurückzog, rief sie ihrer Tochter triumphirend zu: „Weißt Du das Neueste? Józsy's ziehen demnächst hierher!“

Derzsy, welche sich beim Eintritt ihrer Mutter nur um wenig aus ihrer liegenden Stellung erhoben hatte und deren

Antlitz einen müden und trägen Ausdruck zeigte, flammte mit einem Male in jäher Gluth empor. Sie stand auf, schritt langsam auf die Sprechende zu, wobei ihre majestätische Gestalt immer größer zu werden schien und frug in hervorgehobenen Worten: „Was sagst Du?“

„Daß Józsy's demnächst hierher ziehen,“ erwiderte Abdy, erschrocken über den Eindruck, den ihre Worte bei der Tochter hervorriefen. „Was ist dabei? Du thust ja so entsetzt, als wenn es Dir unangenehm wäre? Ich glaube Dir eine willkommene Nachricht zu bringen.“

„Als wenn es mir unangenehm wäre?“ frug Derzsy mit bitterem Auflachen. Soll ich mich etwa freuen, den Frechen nun täglich vor Augen zu sehen, der es gewagt hat, mich um dieser Bettlerin willen zu verschmähen? Mich etwa freuen, der Frauen zu begegnen, die den Sieg über mich davontrug, und die man nun täglich mit mir in Vergleich bringen wird? Soll ich mich freuen, die Glücklichen, von Liebe Berauschten nun immer vor Augen zu haben, während ich daneben entnüchert, einsam darbe? Gegenüber ihr, — darin eine Bettlerin?“

„Ich begreife Dich nicht,“ sagte Abdy beschwichtigend. „Wie magst Du nur die Sache derart betrachten? Du liebstest Józsy niemals, Du hast es mir hundertmal betheuert. Euer Bruch war Dir damals erwünscht. Was bringt Dich jetzt so außer Dir?“

„Geliebt? Nein, geliebt hatte ich ihn niemals. Doch war mir die Verlobung mit ihm, dem Reichsten, Schönsten und Edelsten unter allen recht. Als wir unseren Bund lösten, liebte ich meine Freiheit mehr als ihn; ich wollte sie noch länger genießen. Ihn selber hielt ich an nichts gebunden. Nun ich aber erfuhr, daß er mich aufgab, verschmähte für eine Andere, nun hasse ich ihn! Hasse sie! Hasse, wie ich niemals hätte zu lieben vermocht. Dieser Haß verzehrt, er tödtet mich!“

Derzsy warf sich bei diesen Worten auf ihre Chaiselongue zurück und hüllte sich fröstelnd in ihr Morgenkleid, das sich in reichem Faltenwurf an ihre Gestalt anschmiegte und damit die ganze üppige Schönheit derselben erblühen ließ. Abdy bebte vor der entsetzten Leidenschaft ihrer Tochter, die sie in dieser äußersten Weise nicht bei ihr vermuthet hatte. Sie zog einen Stuhl in

deren Nähe, ergriff streichelnd ihre Hände, die sich feucht und eiskalt anfühlten.

„Hättest Du mir doch damals gefolgt, mein liebes Kind,“ sagte sie in beruhigendem Flüsterton, „und Dich vermählt wie ich es wollte. Wieviel gleichgültiger wären Dir sodann diese Menschen! Deine Vettern Edy und Antal bewerben sich noch immer um Dich. Besinne Dich nicht länger, wähle einen von ihnen. Auch Graf Sabiena, den Du damals so eigensinnig verächtlichst, ist noch unvermählt.“

„Wen sollte ich erwählen? Etwa Edy Obonits oder Antal Fackony, diese dummen Jungen? Beide zusammen sind noch nicht den kleinen Finger Józsh's werth. Was muthest Du mir zu? Und was den Grafen anbelangt, so braucht er mein Geld, um seine Schulden zu bezahlen. Daß ich aber einen Mann heirathen sollte, der mir an Geld und Gut nicht gleichsteht, das fiele mir niemals ein. Eine solche Dummheit werdet Ihr von mir nimmermehr erleben.“

„Edy ist so übel nicht,“ fuhr Abdy schmeichelnd fort. „Auch scheint er Dich aufrichtig zu lieben. Er ist leutsam und schwach; an seiner Seite behältst Du Deine volle Selbstständigkeit. Bedenke mein Kind, Du stehst in Deinem dreißigsten Jahre.“

„Und sie?“

„So wie mir Józsh sagte, feiert sie morgen ihren zweiundzwanzigsten Geburtstag.“

„Und ist sie schön? Du weißt, ich habe sie noch nicht gesehen,“ fuhr Derzsh in selbstquälerischen Fragen fort, die sie schon mehr als hundertmal ihrer Mutter gestellt hatte.

„Schön? Wer kann das sagen?“ erwiderte Abdy stockend.

„Mit Dir kann sie sich nicht vergleichen, mein Liebling. Ihre Gestalt ist schwächlich, ihre Züge sind zart, aber unbedeutend. Sie ist allerdings gewandt in Reden und Manieren.“

„Natürlich abgefeimt,“ fiel Derzsh ihrer Mutter mit schroffem Tone in die Rede. „Doch wissen will ich, wie sie aussieht, ehe ich ihr begegne, damit mich ihr Anblick nicht überrascht. Deine Schilderung ist eine falsche, ich höre es an Deinem verlegenen Tone. Bitte, Mama, lasse Lajos*) rufen, er soll mir sagen, wie sie aussieht.“

„Der Kutscher? Ich bitte Dich mein Kind!“

„Er soll mir sagen!“ herrschte Derzsh. „Solche Leute entstellen nicht; ihr Urtheil ist handgreiflich, klar. Zudem ist Lajos treu und anhänglich, dabei wahr. Den Grund meiner Frage wird er nicht errathen, dessen bin ich sicher. Er wird sagen, was er denkt und hinterher nicht plaudern. Er ist der einzige unserer Diener, auf den ich mich verlassen kann. Darum lasse ihn kommen ich bitte Dich dringend darum.“

„Ich thue es ungern,“ sagte Abdy, zögernd aufstehend und nach der Klingel greifend; doch befahl sie dem eintretenden Diener, den Kutscher herauf zu beordern.

Derzsh erhob sich aus ihrer liegenden Stellung, um sich der Thüre zuzuwenden. Als Lajos eintrat, wartete sie, bis sich die Thüre hinter ihm geschlossen hatte; sodann winkte sie ihm näher zu treten und frug, ihm dabei fest in die Augen sehend: „Lajos, was hast Du heute auf Baron Fackonys Gut gesehen?“

Der also Angeredete setzte sich in militärische Position und gab Antwort, wie Jemand, der derartige Verhöre wie ein Wehngericht betrachtet, wo von einem Worte der Unwahrheit Leben oder Tod abhängt.

„Tolle Geschichten gab's,“ sagte er nach einigem Besinnen. „Zigeunergesindel hinter uns eingezogen, ein ganzer Rudel. Es waren wenigstens ihrer vierzig, fünfzig an der Zahl.“

„War es die hübsche Mirza mit ihrer Bande?“ frug Derzsh, mit einem freudigen Aufblick der Augen. „War sie vom Gutsherrn bestellt?“

„Mir von die Gutsherrn. Die schöne Mirza mit ganzem Anhang hat bringen gnäd'ges Fräulein Ilka selbst auf Gut. Um sie bekümmert hat sich der Gutsherr auch nicht, wohl aber die Gnädige.“

„Die Baronin? Sie trat wohl lustig unter die Leute?“

„Bah, von oben herab hat sie mit ihnen gesprochen. Stolz hat's der Herr auch nicht machen können.“

Derzsh beugte sich mehr vor. Sie schien den Diener durch-

bohren zu wollen. Sie examinierte weiter: „Sieht sie so stolz aus, die Frau? Kam sie Dir schön vor?“

„Stolz? Schön?“ wiederholte Lajos, sich verlegen den Schnurrbart drehend, der an seinen Enden so spitz wie die feinste Nadel war. „Das weiß ich halt nicht recht. Wie soll ich mir sagen? Sie sieht halt aus, wie das große Gnadenbild in unserer Kirche, das unser einer aus Respekt nicht ordentlich anzusehen wagt wie gewöhnliche Frauenspersonen.“

„Lajos, es ist gut, Du kannst jetzt wieder gehen,“ gebot Derzsh, und wenn sie Dich unten fragen, was hier oben gesprochen wurde, so sage, ich hätte nach den Pferden gefragt. Hörst Du?“

„Zu Befehl, gnädiges Fräulein!“

Als sich Lajos entfernt hatte, lachte Derzsh krampfhaft auf, indem sie ausrief: „Wie das große Gnadenbild der Kirche! Also ist sie eine überirdische Schönheit. Sprich nicht weiter, Mama!“ rief sie überlaut, als sich diese ihr abermals beruhigend nähern wollte. „Lasse die Sache abgethan sein. Ich kann, ich will nichts weiter hören! Nur das eine sag' ich Dir: Hilf mir den trügerischen Schein dieses Götzenbildes vernichten, vor ihm, sowie vor der übrigen Welt. Denn eine falsche Gottheit ist das schwäre ich. Der Glorionschimmer ihrer Heiligkeit muß von ihr heruntergerissen werden, eher habe ich nicht Ruhe. Alle sollen ein gewöhnliches Weib in ihr sehen, und besonders er, der Uebermüthige.“

„So ist es recht!“ rief Abdy, vergnügt in die Hände schlagend. „Das ist auch meine Meinung. In der Einsamkeit ist es keine Kunst, die Heilige zu spielen. Lasse sie nur einmal hier sein und freue Dich, daß es so kam.“

„Ich will's versuchen,“ sagte Derzsh trocken und versank wieder in ihre nachlässige Stellung. „Da, lies einmal das Schreiben, das mir die Bürgermeisterin soeben sandte. Es interessiert Dich wohl mehr als mich. Es enthält nämlich die Namen, sowie die verschiedenen Charaktereigenschaften der Offiziere des Dragonerregimentes, das dieser Tage hier einrücken soll. Melany meint, ich solle mir unter ihnen aussuchen, wen wir ins Logis zu haben wünschten. Ich habe die Geschichte flüchtig durchgegangen und den von mir Erwählten roth angestrichen.“

Abdy langte neugierig nach dem Schreiben. „Darf man wohl sehen?“ frug sie.

„Gewiß, Mama. Lies mir die Epistel noch einmal vor. Es ist lustig, welchen guten Kundschafter Melany hat. Sie kennt das ganze Regiment, und wenn ihre Schilderungen nur halbwegs richtige sind, so erwarten uns amüsante Stunden diesen Winter.“

Abdy las: „Bestimme Deinen Adonis, liebe Derzsh, Du sollst die erste Wahl haben. Nachher schicke ich das artige Dokument erst in weitere schöne Hände. Alle eure Wünsche sollen von der Bürgermeisterei aus erfüllt werden; ich will auf geschickte Art dafür sorgen, daß es geschieht. Zu wissen brauchen es unsere Herren ja nicht. Zu was wären auch die Tyrannen, wenn wir sie nicht hie und da düpierten könnten! Apropos, meinem Manne geht's täglich schlimmer.“

„Bela?“ frug Abdy aufsehend.

„Melanys Gatte soll so gut wie in den letzten Zügen liegen,“ antwortete Derzsh gleichgültig. „Sie wird bald Wittwe, die Glückseligkeit! Doch lies weiter Mama.“

„Da ist zuerst der Oberst des Regiments,“ fuhr Abdy lesend fort. „Ein Prinz Hohenstein, die Zuchttruthe der jungen Offiziere. Ein alter, fetter Hagestolz, den die Langweile plagt, und der sie sich damit vertreibt, daß er Andere ärgert. Ein Mensch, der über alles die Tafel und den Wein liebt, nebenbei auch die Frauen, wenn sie keine allzugroßen Ansprüche machen. „Das wäre etwas für Stella,“ schaltete Abdy ein; die fesselt ja hauptsächlich ihre Anbeter durch gute Küche.“

„Mit der ist ja augenblicklich Papa liirt,“ versetzte Derzsh gähnend. „Nur keine Eifersüchteleien, Mama; Du weißt das habe ich. Lasse Papa sein Vergnügen, und den dicken Falstaff gönne Melany, die auf ihn rechnet. Bitte, lies weiter.“

Abdy fuhr fort: „Auf einen der Obristlieutenants wäre zu rechnen als galant homme. Er ist zwar verheirathet, sonst aber ein zugänglicher, lebenswürdiger Herr.“

„Das wäre etwas für Dich, Mama,“ unterbrach sie Derzsh. „Verheirathete Anbeter waren Dir ja immer angenehm.“

*) Sprich: Lajos (Ludwig).

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt

No. 474. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 11. October.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Montag, den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr,
wollen die Hofphotograph **Leonhard Kurtz Eheleute**
von hier ihr an der **Emserstraße 49** zwischen Karl Friedrich
Brade und Philipp Konrad Gärtner Erben belegenes
**dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem
Hinterbau u. 11 ar 93,25 qm Hofraum und
Gebäudefläche**
in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, nochmals freiwillig
versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. October 1894.

F 310

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr,
werden die zu dem Nachlasse der Lehrer **Philipp Conrad
Gärtner** Eheleute von hier gehörigen Immobilien, als:

1. No. 1140 des Lagerbuchs, ein dreistöckiges Wohnhaus mit
zweistöckigem Hinterbau und 11 a 60,25 qm Hofraum
und Gebäudefläche, gelegen an der Emserstraße 47 zwischen
Leonhard Kurtz und Franz Ulrich;
2. No. 1116 des Lagerbuchs, 1 a 72 qm Bauplatz an der
Emserstraße zwischen Anton Dochnahl und Karl Meinede
und Conf.

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung
halber nochmals freiwillig versteigert.

F 310

Wiesbaden, den 8. October 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr,
wollen die Erben der **Wilhelm von Robert** Eheleute ihr
an der Kapellenstraße 37 hier belegenes Besitzthum, bestehend aus
einem dreistöckigen Wohnhaus mit Thurm und 20 ar 14,25 qm
Gebäudefläche und Garten, in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55,
Abtheilung halber nochmals versteigern lassen.

F 310

Wiesbaden, den 8. October 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 11. October c., Vormittags
11 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13
dahier:

3 Mille Cigarren, bessere Sorte, ca. 100 Flaschen Bordeaux-
wein, ca. 50 Fl. Rheinwein (Rüdesheimer), ca. 20 Flaschen
Madeira;

ferner: 23 Coupons Buckskins, 36 Arbeiter-Hosen und
18 einzelne Saccos für Männer

F 316

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 9. October 1894.

Eisfert, Gerichtsvollzieher.

Gnirlanden

empfiehlt zu den bevorstehenden Festlichkeiten billig

Fried. P. Croh.

Restaurant Göbel, Friedrichstraße 23,
Hotel Stadt Wiesbaden, Rheinstraße.



Weinstube E. Dinges,

24. Grabenstraße 24.

1894er Most und Federweißen,

1/2 Schoppen 30 Pf.

Wiesbadener Militär-Verein.

Gegründet
1884.

Mitgliederzahl
765.

Auch in diesem Jahre laden wir die entlassenen Reservisten
zum zahlreichen Eintritt in unseren Verein ein. Derselbe hat
den Zweck, das Band der Kameradschaft auch im bürgerlichen
Leben zu erhalten, Liebe und Treue zu Kaiser und Reich zu
pflegen und den Vereinsangehörigen im Falle der Noth hilfreich
zur Seite zu stehen; daneben werden Geselligkeit und Unter-
haltung in angemessener Weise gepflegt. An Kranken-Unterstützung
gewährt der Verein pro Tag 70 Pf., an Sterbe-Unterstützung 500 Mk.
Zur Unterhaltung und Belehrung steht eine umfangreiche Vereins-
bibliothek zur Verfügung; ferner ist stimmbegabten Mitgliedern
Gelegenheit geboten, der Gesang-Abtheilung beizutreten, deren
Kosten aus der Vereinskasse bestritten werden. Der monatliche
Beitrag stellt sich auf nur 50 Pf., der Sterbebeitrag auf 1 Mk.

Auskunft und Anmeldung bei den Kameraden **Lang**, Schul-
gasse 9, **Krombach**, Schwalbacherstr. 13, u. **Diefenbach**,
Draniensstraße 1.

F 217

Der Vorstand des
„Wiesbadener Militär-Verein“.

Wiesbadener Militär-Verein.



Wir ersuchen unsere verehrl. Mitglieder, eventl.
vorgenommene Wohnungswechsel bei unserem
Kassenführer, Kam. **Lang**, Schulgasse 9, gefl.
anzeigen zu wollen.

F 217

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Samstag, den 20. October 1894,
Abends 9 Uhr:



Haupt-Versammlung,

wozu ergebenst einlabet

F 228

Der Vorstand.

Medicinal-Leberthran

direct v. den Lofoden,

hochfein u. wohlschmeckend,

empfiehlt 11513

Weillritz - Drogerie

Fritz Bernstein,

Wellritzstrasse 25.

Wiesendörnen 3 u. 5 Pf., Apfel 3 u. 6 Pf. v. Bd. Messerg. 29, 2.

Feines gepökeltes Tafelobst, Grabenheimer Apfel,
alle Sorten Reinetten zu haben Draniensstr. 22, Gsh. im Keller. 11831

Kaufgesuche

Gold, Silber, Brillanten, Pfandscheine kauft zu den höchsten Preisen
Jean Clohes, Kaufbrunnenstraße 12, 1.

Gebr. Herren- und Damen-Kleider, Möbel,
Betten, Gold, Silber, Pfandscheine, Waffen, Instrumente u. dgl.
kaufe ich stets unter den coulantesten Bedingungen. V. Best. f. i.
Haus.
Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Getragene Kleider, Schuhwerk
kaufe zu den höchsten Preisen. Reparaturen sofort gut und billig in
eigener Schuhmacherei und Schneider-Werkstätte.

P. Schneider, Hochstraße 31.

Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren-
und Damen-Kleider.
Mehrgasse 14, Fran W. Lange.
Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich in's Haus.

Kaule zu den höchsten Preisen getr. Herren- und
Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine,
Möbel u. s. w.
J. Birnzwieg, Goldgasse 12. 3688

Getragene Herren-Kleider, Uniformen,
Möbel, Betten, Gold- u. Silberfachen, Brillanten, Pfandscheine, sowie ganze
Nachlässe kauft stets zu hohen Preisen **S. Rosenau, Ellenbogengasse 7.**

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann, Mehrgasse 24,** für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 8274

Für ein fremdes Geschäft kaufe getr. Herren- u. Damen-
kleider zu den höchsten Preisen. Auf Bestellung komme
ich in's Haus.
N. Schiffer, Mehrgasse 2. 10740

Zu kaufen gesucht: 1 Pianino, 1 Beluche-Garnitur
(Sopha, 4-6 Stühle, mit oder ohne Hautenils,
eine 2- und zwei 1/2-perf. Bettstellen, 2 Waschcom., 1 Transp.-Herd,
1 Amerik. Källofen und ein Herren-Belz, 11. Mittelfigur. Alles gut
erhalten. Off. mit Preisangabe u. N. N. 274 an den Tagbl.-Verlag.
Eine Theke mit Marmorplatte zu kaufen gesucht. Desl. Offerten
unter N. N. 255 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gut erhaltener dreiarmer Gaslüster zu kaufen ges. Offerten
unter N. N. 224 an den Tagbl.-Verlag. 11851

Wiegemeier u. Restaurationsherd zu kaufen ges. Delaspeystraße 6.

Leere Mineral-Wasser-Flaschen
(Karlsbader, Saglehner &c.)
werden gesucht. 11886
Drogerie Apoth. Otto Siebert.

Zwerg-Spiz, sauber, zu kaufen gesucht
Hotel Bloch, Zimmer 66.

Schwarzer Spiz, kleine Kasse, männlich, nicht unter einem Jahr,
zu kaufen gesucht Bechstraße 6.

Verkäufe

Für Damen!

Sehr schöne Seiden- u. Spitzenkleider, Sammet-Umhänge, Fächer
und Spitzen billig zu verkaufen Zimmermannstraße 7, 1 r.

Hochf. D.-Jaqu. (Seid.-Belz), f. neu, b. Louisenstr. 24, S. 3 r. 11811

Ein schöner Heberzieher, w. getragen, f. einen schlanken ja. Herrn,
sowie ein Damen-Mantel, schlank Figur, b. zu verk. Kirchgasse 20, 3 r.

Zwei Knaben-Mäntelchen (für das Alter von 2 und 3 Jahren)
zu verkaufen. Ndb. Römerberg 7, P. 11685

Keine Salon-Garnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 4811

Pianino (Baltfander), schöner Ton, zu verk. Kirchgraben 24, Part.

Gr. Harmonika, 11. Spiz f. 2 Mt. zu vk. Schwalbacherstr. 27, S. P.

Sechs gebrauchte, sehr gute Betten, besteh. aus Bettstellen, Sprung-
rahmen u. Haarmatratze, zu 55 Mt. Mauergrasse 8, Möbelladen.

Möbel-Verkauf,

als: 2 pol. Betten, Waschkommoden, Nachttische, 1 Spiegelschrank, 1 pol.
Kleiderschrank, 1 hochfeines Eichen-Büffet mit Tisch und 6 Stühlen,
1 Herr-Schreibtisch, 1 Sekretär, 1 schönes Verticow, versch. Kommoden,
versch. 1- u. 2-bürige Kleider- u. Küchenschränke, lad. Betten, einzelne
Bettstellen, versch. Sorten Stühle, 1 Divan, 1 Ottomane, 1 Garnitur,
Sopha und 4 Sessel, Sopha u. Freier-Spiegel, Klügentische und Klügen-
bretter werden sehr billig abgegeben Helenenstr. 25. 11626

Umzugs halber preiswürdig zu verk. Betten, Küchenschrank, Sopha
und verschiedene andere Möbel. Gleichstraße 15a, 2. St.

Zwei fast neue Betten bill. zu verk. Ndb. Quers. 2, im Laden. 9336

Complettes gebrauchtes Bett, 72 Mt., Marktstraße 22, 1. St.

Blücherstraße 6
sind folgende Möbel stets vorrätig: vollst. Betten, einzel. Kofferte,
Sessels- und Strohmatten, Sophas, ein- u. zweibür. Kleiderschränke,
Küchenschränke, Kommoden, Waschkommoden, ovale u. viereckige Tische u.
Das Aufarbeiten von Polstermöbeln u. Betten, sowie alle in das
Tapezierfach einschlagenden Arbeiten werden bestens und billigst besorgt.
Wilh. Katzmann, Tapezierer.

Vollst. Bett f. billig zu verk. Helenenstr. 25, 1 St. 11833
Eine sehr breite eiserne zweischläfrige Bettstelle nebst Sessels-
matratze, Keil, Dedbett, 2 Kissen, auch getragene Herrenkleider billig zu
verkaufen Beltrichstraße 21, Part.

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,
Dedbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Kasten-
zahlung, Adelhaidestraße 42 bei A. Leicher. 9383

Ein neuer Divan

sehr billig zu verk. bei **P. Weis, Tapez., Marktstr. 6.** 11859

Braunes Plüsch-Sopha (reich geschmückt), gut erh., zu verkaufen
Nicolaststraße 20, Cont. 11875

Chaiselongue u. Dedt u. 4 Federkissen b. a. vt. Oranienstr. 18, P. r.

Ein schönes Plüsch-Sopha billig zu verkaufen Beltrichstraße 11, Part.

Plüsch-Ottom., Ottom. o. Bez. (neu) b. abg. Michelsb. 9, 2 l. 11871

Kleider- u. Küchenschr., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte
m. u. ohne Schüssel, z. verk. Schreiner Kreiner, Helenenstr. 18. 9375

Ein Kinderstühlchen zu verkaufen Sedanstraße 12, 1 r.

Neue Vorhänge mit Stange und Franzen zu verk. Feldstraße 1, 1.

Wegen Aufgabe

einer Pension verkaufe fast neue Möbel, Sopha, Betten, Verticow, Tische,
Spiegel u. andere Möbel zu billigen Preisen. Gleichstraße 15a, 2.

Ein sehr schöner Teppich und eine Hand-Nähmaschine billig zu
verkaufen Friedrichstraße 14, 1. Etage.

Fahne mit Adlerwappen bill. zu verkaufen Drudenstraße 6,
Mittelb. 1 St. 11829

Zwei neue Aufsichtswagen mit und ohne Verbed, ein gebrauchter
Coupe, mehrere gebrauchte Landauer, Halbverdeck, Breas und
zwei gebrauchte Messerwagen zu verkaufen.

E. König, Römerberg 23.

Gebrauchte Halbverdecke u. Landauer zu verkaufen
Schachtstraße 5. 11689

Halbverdeck, fast neu, zu 600 Mt. zu verkaufen.
Off. u. N. N. 226 a. d. Tagbl. Verl.

Ein fast neues Pneumatik-Rad
ist wegen schleuniger Abreise äußerst billig zu verkaufen Taunusstraße 43,
Fremdengasse.

Ein fast neues Büffet, Eichenholz, und Küchenschrank zu verk.
Nicolaststraße 6, 2.

Ein prachtvoller Herzenslüster billig zu verk.
Mauergrasse 8, in dem Möbelladen.

Eine große hellleuchtende Hängelampe b. z. vt. Kirchgasse 13, 1. S.

Betriebs-Schwungrad.

fast neu, eisernes, auf Rollen laufend (Durchmesser 1,60 Mtr., Riemen
schleife 1,10 Mtr.), zu verkaufen Hermannstraße 15.

Ein mittelgr. Herd, fast neu, bill. zu verk. Nicolaststr. 28, Comptoir.

Zwei gebrauchte, noch sehr gute Kalkbrennerische Herde,
97-66 Cmt. groß, stehen zum Verkauf beim
Schlosser Bröning, Albrechtstraße 7.

Transport. Herd mit Kupierschiff und Messingrahmen bill. abzug.
Louisenstraße 31, Part. 11898

Ein großer Amerikan. Ofen, für Corridors, Saal, Wirtschaft u.
größere Räume passend, zu verkaufen Beltrichstraße 25, Part. 11736

Ein schöner Källofen, fast neu, billig zu verkaufen Römerberg 30
Ndb. im Laden. 11725

Backstufen zu verkaufen Kirchgasse 34. 11853

Alle Sorten Fässer und Flaschen zu haben Helenenstr. 1
beim Küfer Klamp.

Verkauf von Obstbäumen und Rosenstöcken.

20 Birnen-Pyramiden, edle Sorten, mit Namen und tragbar,
10 Apfel-Cordons,
12 hochstämmige Rosen mit Namen.

9 Strauchrosen
Ndb. zu erfragen Frankfurtstraße 26.

Didwurz (200 Centner) abgegeben Nero-
straße 17. 11864

Junger Seidenspiz (Männchen) zu verkaufen Doyheimerstraße 24.

Ein sehr scharfer Hase und Zughund, sowie eine Biene zu ver-
kaufen Waldstraße 33, am Erkerplatz.

Ein schöner großer, sehr wachsender Soghund (10 Monate alt)
preiswerth zu verkaufen Dextersstraße 18. 11138

Rohbau
berfährte
e Tische z.
alle in das
ist befragt.
giver.

11883
Seegras
er billig zu

ne Theil,
liche Maten-
9883

11889
verkauft
11875

18. B. z.
11. W.
2. 1. 11871

je, Antidote
18. 9875

traße 1, L.

com, Tische,
a, 2.

o billig zu

Denstraße 6,
11829

gebrauchtes
Breal und
8876

erg 28.

u verkauft
11689

verkauft
Tagbl. Verl.

=Rad

straße 43.

st zu ver

u zu ver

ie 13, t. 3

r., Niemen

Comptoir.

iche Herde,
11760

raße 7.

bill. abzug.
11888

rtshschaft z.
11736

merberg 20
11725

11856

Basar.

enstraße 1

hören.

agbar,

eben Nero-
11864

erstraße 24.

ge zu ver

Monate alt
11188

Bogen Rammangel ist ein noch junger ächter, tadellos gebauter Bernhardiner Hund von gelb und weißer Farbe zu verkaufen. Anzu-
sehen Vormittags. **Hugo Wagemann**, Louisenstraße 25. 11867
Seine Harzer Hohlroller, Klingel, Knarre, tiefe Stöße sind zu verk.
bei **J. Enkirsch**, Kirchstraße 9, 3 St.

Verschiedenes

Jacob, Porzellan-Ofenpußer, wohnt Friedrichstr. 38.
Deuster, Ofenpußer, wohnt Rhein-
straße 55, 5. Et.

Die in der modernen Kensington-Malerei aus-
geführten Gegenstände, welche jüngst auf der Ausstellung von
Stoffmalereien so sehr gefielen, sind **nur noch kurze**
Zeit im Schaufenster, Taunusstraße 18,
ausgestellt. Die Stunden in dieser originellen, rasch erlernbaren
Malerei, welche man hier kaum kannte, beginnen in den ersten
Tagen. Wir bitten die Damen, welche diese Technik zu erlernen
wünschten, sich baldmöglichst definitiv anmelden zu wollen. 11790
Victor'sche Schule, Taunusstraße 13.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu Lieferungen von altdeutschen
und weißen **Porzellanöfen** und zum Reinigen
und Umsetzen derselben. Aufsetzen, Reinigen und Schwärzen der
eiserne Ofen und Herde wird billigt besorgt. 10085
A. Platz, Ofenseher, Dohheimerstraße 14.

Regelbahn

„Zum Kaiser Wilhelm“, Sellmundstraße 62, ist für einen
Wochen-Abend von einer Gesellschaft zu besetzen.
J. Fürst.

Ein Ahtel Abonnement 2. Parquet abzugeben Langgasse 19, 3.
Theilhaber, stiller, ev. thät., m. 1—2000 M.,
v. tücht. Geschäftsmann für gut
rentabl. Untern. gef. Off. unter **E. K.** 5 hauptpostl. Wiesbaden.
Louisenstraße 6, Hth. 3 St., wird Privattheilhaber angenommen.
Die Anfertigung aller Arten von Zeichnungen und Malereien
für Kunstgewerbe, sowie für das Haus übernimmt die
Kouffler'sche Mal- und Zeichenschule. 9176

Ing. Bautechn. empf. sich zur Anfertigung von Canalplänen zc
Offerten unter **Z. M. 264** an den Tagbl.-Verlag.

W. Karb. Specialität: Möbelpoliren, Wischen und
Reparaturen. Nerostraße 29. 11893

Ellenbogengasse 6

werden **Rohr- und Strohkübel** gekocht, repariert und polirt. 1085

Alle Sorten Obst können gemahlen und gefestert werden
Helenenstraße 1, Thoreinfahrt. 10665

Grabenstraße 26

werden **Herren-Kleider** angefertigt, verändert und gereinigt und schnell
besorgt. **P. Steiger.** 10151

Kostüme jeder Art von den einfachsten bis zu den hochgeleganten
werden schnell und geschmackvoll angefertigt, getragene Kleider auf das
Neuere modernisiert. Näh. Walramstraße 27, 1. l.

Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem
Haufe. Emserstraße 19, 3 St. l.

Kostüme werden für 3 Mark bei tadellosem Sitz gut an-
gefertigt Ellenbogengasse 16, Gemüseladen.

Kostüme von 6 M. an w. schön u. gut sitzend angef., Kinder- und
Hauskleider, sowie Aenderungen billigt Schwalbacherstraße 12, 3 Tr.

Eine Näherin mit Handmaschine sucht Kunden in u. außer dem
Haufe, pro Tag 1.30 M. Schachstraße 9a, 5. Et. Bart.

Eine durchaus perfecte Schneiderin sucht noch einige
bessere Kunden. Näh. Gustav-Adolfstraße 4, Lehrer Brodt.

Kleider werden schön und billig angefertigt in und außer
dem Hause. Näh. Albrechtstraße 28, Part.

Eine geübte Schneiderin sucht noch Kunden in und
außer dem Hause. Taunusstraße 27, 2.

Eine durchaus perfecte Schneiderin, die geschmackvoll
und gut sitzend arbeitet, sucht einige Kunden in und
außer dem Hause. Näh. Nerostraße 8, im Puzladen.

Perfekte Damen-Schneiderin übernimmt noch Arbeit in und
außer dem Hause. Näh. Delaspeestraße 8, Part., vis-à-vis d. Museumstr.

Tücht. Schneiderin sucht Kunden in u. außer
dem Hause. Dohheimerstraße 24, 2 St.

Weiß, Suni u. Goldschmiederei wird bill. bei Saalgasse 3. 704

Modistin empfiehlt sich den geehrten Herrn
schaften in und außer dem Hause

Näh. Frankenstraße 2, 1 St. l.

Perfekte Pug- und Kleidermacherin empfiehlt sich bei billiger
Berechnung. Kleider werden schnellstens umgewandelt. Feldstraße 1, Part

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat,
wodurch die Federn wie neu werden. Billiger Preis. Auf Wunsch Ab-
holung. Reinigung im Hause d. Eigenth. Es empfiehlt sich ergeben
Willh. Klein. Albrechtstraße 30, Part. 7292

Eine Näherin sucht Kunden; dieselbe nimmt auch Wäsche
ins Haus. Näh. Schwalbacherstraße 10, 5. Et. Dach.

Gauchsche wird schön gem. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 8272

Waschen und Ausbessern

von
Spitzen. 11538

Specialität: Rechte Spitzen.

Louis Franke,

2. Wilhelmstraße 2.

Eine tüchtige Wäscherei vom Lande übernimmt
noch Wäsche. Fremden-Wäsche wird billig u. pünktlich
besorgt. Näh. Saalgasse 8, Seifenladen.

Eine Wäscherei vom Lande, mit eigener Wohnung
und Bleiche, nimmt gegen pünktliche und billige Be-
dienung noch Wäsche an. Näh. Friedrichstr. 47, 1. l.

Wäsche zum Bügeln wird ang. Drudenstraße 6, Wth. 1. 11828

Im Interesse vieler Damen bitte ich Bestellungen zum Frisieren für
die Festlichkeiten am 16. October möglichst zeitig zu machen, da schon
jetzt zahlreiche Anmeldungen erhalten. 11890

Achtungsvoll
F. Häusler, Damen-Friseur,

Norischstraße 1a und Rheinstraße 48.

Massen Franz D. Link wohnt Schulberg 11, 1. r. 6216

Hobelspane unentgeltlich abzuholen Herrngarten-
straße 9. 11858

Alpfeldrester können täglich wagenweise umsonst,
abgeholt werden Römerberg 82. 11649

Im Klein'schen Garten, Obere Adelsbaldstraße, kann unentgeltlich
gute Gartenerde und Lehm abgeholt werden.

Ein junges Mädchen wünscht sich am Theater
als Schauspielerin auszubilden. Offerten unter
P. M. 267 an den Tagbl.-Verlag.

Jemand sucht ein Darlehen. Off. u. A. W. K. hauptpostlag. erb.

Gebildete Dame,

welche augenblicklich in großer Verlegenheit, sucht 150 M. Zinsen und
pünktliche monatliche Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gest. Anerbieten
unter **M. D. postlagernd Schützenhofstr.**

Edeldenkende bietet man um ein Darlehen von
50 M. Rückzahlung g. Uebereinkunft.
Off. unter **U. M. 261** an den Tagbl.-Verlag.

Ein armes fleißiges Mädchen wünscht einen schönen Knaben an gute
Deute zu geben. Walramstraße 81, Mittelb. 1 St.

Heiraths-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie, mit etwas Vermögen, wünscht die
Bekanntheit mit einem nicht zu jungen Herrn behufs Verehelichung zu
machen. Militär nicht ausgeschlossen. Strenge Discretion Ehrenfache
Briefe unter **M. M. hauptpostlagernd Wiesbaden.**

Anfrichtiges Heiraths-Gesuch.

Gebildeter Herr aus sehr guter Familie, evang. 40er, eleg. Erschein.
mit tücht. Fachkenntn., welche er jedoch nur bei größerem Capital insofern
Cautionsbestellg. verwerth. k., sucht, da o. Vermög., e. Dame m. d. mögl.
Rammn, welch. sich gestellt werden kann, kennen zu lern. Häusl. Sinn,
Liebenswürdigkeit des Charact., verb. m. Herzeng. u. sympath. Aeußere
jedoch Hauptfache. Güt. anfr. Br. und Angabe der Verhältn. unter
F. N. 270 an den Tagbl.-Verlag erb. Discretion Ehrenfache.

1872. Wiesbaden. 1894.

Dem lieben Fräulein **Mina Enkirsch** gratulire ich recht herzlich
zu seinem heutigen Geburtstag.

Deine Freundin **G. M.**

Heinrich Zahn, Kurz-, Mode- und Putzwaaren.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäftslokal von Kirchgasse 28 nach

14. Kirchgasse 14,
vis-à-vis dem Nonnenhof,

verlegt hab.

Durch bedeutende Erweiterung meiner Geschäftsräume und Vergrößerung meines Lagers bin ich in den Stand gesetzt, den erdenklichsten Ansprüchen meiner werthen Kundschaft und dem verehrl. Publikum gerecht zu werden.

Mein Lager ist stets auf das Reichhaltigste in allen Artikeln der **Kurz- und Modewaaren-Branche**, ganz besonders mit **allen Neuheiten in Damen-Hüten und Fuß-Artikeln** zu den bekannt allerbilligsten Preisen sortirt.

Zudem ich für das mir seither in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen und Vertrauen bestens danke, werde ich bemüht sein, durch reelle und billigste Bedienung mir dasselbe auch für die Zukunft zu erhalten suchen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Heinrich Zahn,
14. Kirchgasse 14.

Sette Gänse

L. Wellbat. Adl. Einfuhren per Alt-Bennothen, Ostpr.



Prima Angel-Schellfisch von 25 Pf. an, Cablian im Ausschnitt von 40 Pf. an, Bratschollen 30 Pf., See-Makrelen 60 Pf., Hechte und Zander von 80 Pf. an, Ostender Seezungen, Turbot, Limandes und Merlans, la Rheinsalm, lebende Bachforellen, Aale und Hummer empfiehlt

Julius Geyer, Bahnhofstraße 6.
Telephon 127. 11892

✂ Fettgriesfohlen ✂

(sehr rein) für Herd- u. Ofenbrand die Fuhre (20 Str.) 12 Mk. bei 11113

O. Wenzel, Adolphstraße 3.

Gierfohlen

von Gewerkschaft „Alte Haase“.

Niederlage und Verkauf bei:

Willh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung.

Kontor: Ellenbogengasse 17 und am Rheinbahnhof. 11035

Anthracit-Gierfohlen,

neues Format, von Gewerkschaft „Alte Haase“ für jede Feuerung passend, empfiehlt 11056

Th. Schweissguth,

Telephon 274.

Herastraße 17.

Muhrfohlen,

frische stückreiche Waare, per Fuhre, nicht unter 20 Centner, über die Stadtwage franko Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 19 Mark, empfiehlt 10898

A. Eschbacher.

Dieblich, den 20. September 1894.

Bekanntmachung.

Den verehrlichen Landwirthen von Wiesbaden und Umgegend theile ich ergebenst mit, daß Abonnementscheine stets bei mir oder bei Herrn **Theodor Böttgen, Friedrichstr. 7**, bestellt werden können. Hundert Maß Zweispänner 20 Mk., 100 Einspänner 15 Mk. und bitte ich gefälligst um fleißige Abnahme. 11887

Sender, beauftragter städtischer Düngerverkäufer.



„Zur Stadt Luxemburg.“

Sente Abend: **Wichelsuppe.**
D. Benz. 11873

Gasthaus Zur neuen Post,

Bahnhofstraße 11.



Sente Abend: **Wichelsuppe.**
Chr. Petry.



Sirsch

im Ausschnitt.

Jac. Häfner,

Delaspeestraße 5.

Telephon 111. 11875

Frischen Schellfisch

und

Cabliau im Ausschnitt

empfehlte billigst

11894

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12.

Heute frisch eintreffend:

	per Pfd.	30 Pf.
Große Schellfische	"	20 "
Kleine do.	"	25 "
Bratschollen	"	30 "
Cablian im Ausschnitt	"	40 "
Seehardt "	"	"

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Telephon No. 187. 11893

LIEBIG

Company's

FLEISCH-EXTRACT

Nur aecht

wenn jeder Topf
den Namenszug

in blauer Farbe trägt.

Höchste Auszeichnungen auf ersten
Weltausstellungen seit 1867. F 429

Außer Preisbewerb seit 1885.

Man hüte sich vor Täuschungen und
Unterschiebungen und verlange
ausdrücklich: Liebig Company's
Fleisch-Extract mit obigem Namenszuge.

Gisela-Zwiebacke

sind ein angenehmes Genusmittel zu Thee und Wein.

Für Magenleidende und Kranke ärztlich bestens empfohlen. Preis
pro Packet 65 Pf.Mit dem heutigen Tage habe ich Herrn E. Hees, F. Stras-
burger Nchf., Kirchgasse 12, Faulbrunnenstrasse 1, die Niederlage
meiner weltberühmten

Prinz-Regenten-Gisela-Zwiebacke

übertragen und stehen daselbst Proben zur Verfügung. 11857

Simon Pflaum,

Kgl. Bayer. Hof-Bäckermeister,
Würzburg.

Maggi's Suppenwürze

ist ganz vorzüglich, um augenblicklich jede schwache Suppe höchst
schmackhaft und kräftig zu machen. In Original-Fläschchen von
65 Pfennig an bei

W. H. Birek, Adelheidstraße 41.

Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pfennig werden zu
45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit
Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 422

Caviar,

schöne Qualität, empfiehlt

11895

J. Rapp, Goldgasse 2.

Brandenburger Kartoffeln

(erster Waggon) eingetroffen. Proben und Bestellungen bei 11878

Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,
Grabenstraße 9.

Vierzig bis fünfzig Str. Wetterobst noch abzugeben Albrechtstraße 31.

Anzündholz v. Saft 50 Pf. (25 Pf.) lief. frei ins
Haus L. Debus, Roßstr. 7. 11852Versende prima ostfriesische **Hammelrücken** oder
Keule 9 Pfd. 5 1/2 Mk., Vorderstück 9 Pfd. 4 1/2 Mk. fr. gegen Nachn.
Ferner ganze Hammel von 35 Pfd. an und schwerere per Pfd. 44 Pf.,
Vorderstück per 50 Pfd. à Pfd. 37 Pf. gegen Nachn. ab Emden.
G. Gossels, Metzgerei, Sinte bei Emden. (à 10237/10) F 92

Familien-Nachrichten

Herzlichen Dank allen Denen, welche mir so hilfreich zur Seite
standen während der Krankheit meines lieben Sohnes und Bruders,

Peter Flach,

sowie seinem Herrn Lehrer und Mitschülern, den Schwestern im
St. Joseph-Hospital für ihre liebevolle Pflege.

Die tieftrauernde Mutter und Geschwister.

Verloren. Gefunden

Verloren auf dem Wege von der Langgasse nach der
Wilhelmstraße und dem Sturgarten eine Kravatten-
nadel mit einer länglichen Perle und einem blauen Stein. Abzugeben
gegen sehr gute Belohnung Kapellenstraße 2a.
Ein Schlüssel mit einer Marke, gezeichnet 20, von der Röderstraße nach
der Kellerstraße (Wenz'scher Eiseller) verloren worden. Dem Wieder-
bringer eine Belohnung Römerberg 33, Part.**Entlaufen**
ein grauer Kater, schwarz gefleckt, Daumen an den Vorderpfoten. Gegen
gute Belohnung abzugeben Theoborenstraße 2.
Ein weißes Stützchen hat sich verlaufen. Abzugeben Goldgasse 16, 2. r.
Ein gelber Weichschwanz entflohen. Gegen Belohnung
abzugeben Herrngartenstraße 8.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Kammerfr., w. gut schneidert, nach England,
10 Uhr vorzustellen, eine geübte Haushält. zu zwei Herren,
zwei fein bürgerl. Köchinnen, Fräul. zur Stütze der Haus-
frau, zwei Haus- und Alleenmädchen, eine franzöf. Bonne
und Küchenmädchen. Für Germania, Gäfnergasse 5.
Eine tüchtige gewandte Verkäuferin baldigst gesucht.Conditorci Wellenstein.
Ein braves tüchtiges Ladenmädchen gesucht. Eintritt am 15. October
Persönliche Anmeldung zwischen 1 und 2 Uhr täglich. 11891
A. Weber & Co., Wilhelmstraße 4.

Kräftiges Lehrmädchen

aus guter Familie gegen Vergütung gesucht. 11777

Gebrüder Wollweber, Langgasse 41.

Junge Mädchen, welche das Kleidermachen zu erlernen wünschen,
finden Aufnahme Zahnstraße 25, Part. links.Ein Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen.
Näh. Kirchgasse 19, 2 l.**Mädchen** f. das Kleidermachen grdl. erl. Moritzstr. 12. Konrady. 11808

Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Moritzstr. 9, P. 9451

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltl. erlernen
Gr. Burgstraße 14, 2. 11602Tüchtige **Knopfloch-Arbeiterin** für Weißzeug findet dauernde Be-
schäftigung Wilhelmstraße 12, GartenhausEine **Maschinennäherin** wird gesucht Louisenstraße 15

Modes.

Für sofort suche ich zwei perfecte zweite Arbeiterinnen. 11876
L. Leopold-Emmelhainz,
Wilhelmstraße 32.**Modes.** Eine durchaus tüchtige erste Arbeiterin per
sofort oder später gesucht. Dauernde Stellung.Offerten unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag.
Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen
Schwalbacherstraße 28, Hth. 2 l. 11850Ein anst. Mädchen kann die Strickerei oder leichte Handarbeit erlernen,
dauernde Beschäftigung, Ellenbogengasse 11. Neumann. 11544Eine tüchtige **Büglerin** wird für jede Woche einen Tag gesucht
Saagasse 26 bei H. Georg. 11852Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankenstraße 7.
Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Nerostraße 23, Part.

Ein tüchtiges Waschwädchen gesucht Langgasse 23, Part.
 Ein tüchtiges Waschwädchen auf gleich gesucht Adlerstraße 21, 1. St.
Tüchtige reinliche Monatsfrau oder Monatsmädchen
 gesucht Karlsruher 39, Part.
 Ja. Monatsmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
 Ein braves reinliches Monatsmädchen gesucht Kaiser-
 Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphs-Allee.) 11843
Stundenmädchen gesucht Zimmermannstraße 3, Part.
 Eine rechtl. Frau oder ein Mädchen Mittwoch u. Samstag von 8½
 bis 11 Uhr Vormittags gesucht Karlsruher 6, 2. St.
Ein nicht zu junges zuverlässiges Mädchen
 oder eine Frau tagsüber zu einem kleinen
 Kinde gesucht. Meldungen Donnerstag Nach-
 mittag 4-5 Uhr Victoriastraße 27a.
 Gesucht ein junges Mädchen für leichte Arbeiten des Tags
 über Grabenstraße 9, 2. 11812
 Ein durchaus zuverlässiges Mädchen für die Nachmittage zu einem Kinde
 gesucht. Näh. Friedrichstraße 39, 1. St.
 Arbeiterinnen gesucht Bettfedernfabrik Schlachthausstraße 12.
 Ein sauberes Laufmädchen gesucht. 11890
 F. Lehmann, Mühlgasse 18.

Küchenhaushälterin,

gut empfohlen, für ein hiesiges Hotel gesucht. Wo? sagt der
 Tagbl.-Verlag. 11797
Eine Kaffeebäckerin und ein Spülmädchen gesucht
 Taunusstraße 15. 11835
Jörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7,
 sucht fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen, Restaurationsköchinnen, Allein-
 mädchen, welche kochen können, für hier und auswärts, eine Jungfer,
 Französin, mehrere Haus-, Kinder- und Küchenmädchen (guter Lohn).
Eine tüchtige Köchin mit guten Attesten wird sogleich gesucht
 Nerobergstraße 15. Zu melden Morgens bis 11 Uhr und
 Nachmittags von 5-6 Uhr.

Perf. Köchin nach England, zwei Küchen-
 haushälterinnen f. Hotel ersten
 Ranges, drei Hotelzimmermädchen nach Mainz, fein bürgerl. Köchin
 nach Frankfurt, sowie drei Alleinmädchen für hier u. auswärts sucht
Kitter's Bureau, Inh. W. Lüh, Webergasse 15.
 Nach England von Fremden eine perf. Herrschaftsköchin gegen hohen
 Lohn gesucht; ferner eine selbstständ. Hotel-Restaurationsköchin in den
 Rheingau, fein bürgerl. und bürgerl. Köchinnen, feine nette Kellnerin,
 angeh. Hotelzimmermädchen, Allein-, Haus- und Küchenmädchen durch
Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 10940
 Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47. 11417

Tüchtiges Hausmädchen

gegen guten Lohn sofort od. später ges. Taunustr. 18, Part. 11530
 Ein Mädchen sofort gesucht Albrechtstraße 34, Part. 11644
 Ein tücht. Mädchen, w. etwas kochen k., gef. Schwalbacherstr. 9, 2. 11705
 Ein besseres, nicht zu junges Mädchen, welches nähen kann und leichte
 Hausarbeit übernimmt, für kleinen Haushalt zum 1. oder 15. November
 gesucht. Offerten unter G. N. 221 an den Tagbl.-Verlag. 11694
 Einf. Mädchen bei g. Lohn gef. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
 Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Al. Schwalbacherstraße 8.

Ein Mädchen,

welches der fein bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch
 neben einem Hausmädchen etwas Hausarbeit übernimmt, wird für
 eine kleine Familie gesucht Viebricherstraße 31. Nur langjährige gute
 Zeugnisse werden berücksichtigt.

Einfaches Mädchen für einen ruhigen Haushalt gesucht. Näh. Albrecht-
 straße 34, 2. Stock links.

Ein junges einfaches Mädchen sofort gesucht Adlerstraße 33, 1. rechts. 11726
 Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Michelsberg 9. Ferd. Alexi. 11726
 J. Mädchen (nicht Schulmädchen) gesucht zum Abschreiben. Erforderlich
 deutliche Handschrift. Tägl. etwa 2 Stunden. Gest. Adressen mit
 Honorar-Ansprüchen u. C. L. 223 an den Tagbl.-Verlag. 11735

Ein braves Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht
 Mühlgasse 1, 1. St.

Ein gezeigtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie
 tüchtig im Haushalt ist, gesucht. Offerten u. F. M. 228
 an den Tagbl.-Verlag.

Es wird für sofort

ein Fräulein zwischen 20 u. 30 Jahren gesucht, welches der deutschen
 u. französischen Sprache mächtig, im Nähen bewandert und willens ist,
 nach Amerika zu gehen. Nur Solche, die gute Zeugnisse haben, mögen
 sich beim Portier des Hotels Quisiana, Poststraße, melden.

Gesucht auf sofort eine anständige Frau oder ein
 Mädchen für die Küche und Hausarbeit von Morgens 7
 bis 8 Uhr Nachm. Näh. Goethestraße 36, 2. Vormittags.

Gesucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und auch die
 Hausarbeit versteht. Näh. Victoriastraße 14, 2.

Gesucht zu sofort ein rechl. zuverlässiges Mädchen mit etwas
 Kochkenntnis als Alleinmädchen für kleinen Haushalt

Schwalbacherstraße 30, Part.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Ludwigstraße 10, Laden. 11840

Gesucht

ein feines Hausmädchen, perf. im Serviren, Nähen, Bügeln,
 Adolphs-Allee 59, 3, zwischen 1-2 Uhr Mittags um
 7-7 Uhr Abends.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann
 wird per 22. October gesucht Bahnhofstraße 8, im Friseurladen.

Ein Mädchen für Wirtschaft gesucht Römer-
 berg 23. 11836

Ein Mädchen gesucht Hellmunderstraße 49. 11838

Alleinmädchen, welches etwas kochen kann, gesucht Taunusstraße 39, 2.
 Gesucht zum 23. October ein in Hausarbeit, Nähen, Bügeln
 und Serviren gewandtes Mädchen; nur Solche mit besten
 Empfehlungen wollen sich melden Albrechtstraße 40, Viebrich.

Gesucht auf sof. eine Kinderfrau od. Fräul.
 oder besseres Mädchen auf einige Stund.
 am Tage zur Beaufsichtigung eines zweijährigen Kindes Nicolae-
 straße 32, 2. l. 11819

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen gesucht
 am Tage zur Beaufsichtigung eines zweijährigen Kindes Nicolae-
 straße 32, 2. l. 11819

Dienstmädchen, einfach, brav und fleißig, welches alle
 Hausarbeiten versteht, gef. 11868
 W. Klotz, Adolphstraße 3.

Auf 15. October ein tüchtiges Hausmädchen gesucht
 Mainzerstraße 13. 11848

Gesucht zum 15. October oder später Vierstädterstraße 19

ein kräftiges Mädchen,

welches selbstständig der fein bürgerlichen Küche vorstehen kann, Haus-
 arbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Karlsruher 8.

Küchenmädchen, das kochen kann, gegen hohen Lohn
 gesucht Grabenstraße 5.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig,
 gesucht. Näh. Adolphstraße 1. 11866

Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Walramstraße 9, 3. St.

Gesucht zum 1. Nov. ein besseres evangeli.
 Mädchen für Küche- und Hausarbeit.

Offerten mit Gehaltsansprüchen an Frau Reusch, Rheinfels bei
 St. Goar a. Rhein. 11861

Gesetztes besseres Mädchen

gesucht, das gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt.

Nur Solche mit guten Zeugnissen sich melden Donnerstag
 Nachm. 5 Uhr Rheinstraße 25 (Postgebäude), 2. Tr. rechts.

Ein Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1.

Ein nettes tüchtiges Hausmädchen wird sofort gesucht. Näh.
 Schwalbacherstraße 14, 1. Et. rechts.

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Franz-Allee 2, 2. Tr. 11876

Gesucht ein tüchtiges selbstständiges Mädchen,
 welches gut bürgerlich kochen kann
 und jede Hausarbeit versteht. Nur
 Solche mit guten Zeugnissen wollen

sich melden Große Burgstraße 9, 2.

Ein Dienstmädchen gesucht Wegergasse 19.

Gei. bess. Mädchen f. Serviren f. Weinrestaurant. Bär. Bärenstr. 1, 2.

Nach Deutschland welches nahe, perfect bügelt
 (Gerrisch. hier), sodann u. Holland eine f. bgl. 25-35-jähr.
 Köch., nach Berlin zu 5-jähr. Kunde e. geb. Mädch., welches
 perf. engl. spricht, u. ein Kinderfräul., franz. sprechend, etwas
 musikalisch, zu mehreren Kindern nach Mainz.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein gesetztes solches Fräulein für Wäffer eines guten Hotels in Mainz
 gesucht. Brangelenkunft nicht erforderlich, aber nur Solche, die gute
 Referenzen aufzuweisen haben, wollen ihre Off. unter P. M. 22644
 an D. Franz in Mainz senden. F 25

Ein einfaches fleiß. Mädchen auf gleich gesucht Markt-
 platz 3 bei Lieber.

Kinderfräulein, das französisch spricht und im Nähen und in
 Handarb. erf. ist, wird zu groß. Kind. für ein fein. Haus geg. hoh. Geh.
 gef. Schriftl. zu w. a. Dr. Jacobi, Jungb. Hofstr. 2, 1, Frankfurt a/M.

Tüchtige Landmädchen gegen hohen Lohn f. Bär. Kögler, Friedrichstr. 45.

Ein anständiges Mädchen,

welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird als Kindermädchen zu zwei
 größeren Kindern auf sogleich gesucht Herrngartenstraße 8.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen für Hand- und Hausarbeit sofort
 gesucht Dohheimerstraße 3, Offizierscasino. 11863

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Zahnstraße 36, Part.

Ein junges zuverlässiges Alleinmädchen gesucht Rhein-
 straße 10, Part. 11863

Einf. Mädchen für Küche u. Hausarb. (hoher Lohn) gef. Weberg. 15, 2.

Gesunde Schantamme gesucht. Näh. bei
 Herrn Dr. Erbse, Adolphstraße 6, 2. 11114

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Franz. Bonne (Schweizerin), sowie zwei bessere
 Hausmädchen, welche nähen,
 bügeln und serviren können, eine perfecte Herrschaftsköchin
 und eine fein bgl. Köchin (Nordd.) mit 4-jähr. Zeugn.
 empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tücht. Bäglerin f. Arbeit in e. Wäscherei. Näh. Hellmunderstr. 40, 9. 2.

Tüchtige Verkäuferin

für Schweinefleischerei sucht Stellung zum 1. November oder später. Gest. Offerten unter **L. W.** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Eine Verkäuferin von großer Figur, welche in einem hiesigen feinen Geschäft vier Jahre thätig war und etwas englisch spricht, sucht auf gleich oder später Stellung. Offerten u. **M. K. 206** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, perfect im Schneidern und allen Handarb., sucht Beschäftigung in feinem Hause. Näh. Nerostr. 3, 2. St.

Tüchtige Näherin sucht Arbeit. Näh. Weststr. 30.

Ein tüchtiges **Waschmädchen** sucht Beschäftigung. Näh. Steingasse 28, 3. St. Frau Schlink.

Eine anständige Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Michelsberg 6.

Eine Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Paulbrunnstr. 7, Bdh. Dhl.

Eine gedrückte Frau f. Wasch. (Waschen u. Putzen oder Monatsstelle). Moritzstr. 40.

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Adlerstr. 63, 5. 1. St. I.

Reinliche Frau sucht Monatsstelle. Albrechtstr. 21, Frontp.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Röderallee 18.

Frau sucht Monatsstelle v. 7-10 u. 1-3 Uhr. Albrechtstr. 6, Stb. 2. I.

Ein Fräulein, das schneidert u. in feinen Handarbeiten sehr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Geschäft.

Näh. Moritzstr. 12, 2. St.

Ein unabhängiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und auch kochen kann, sucht des Tagesüber Beschäftigung. Näh. Röderallee 32, Part.

Eine perf. Kochfrau sucht Aushilfsstelle. Bertramstr. 3, 4. St.

Gaushälterin, perf. in der bürgerl. und feinen Küche, mit 15-jähr. Z., empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Eine **Gerichtsdienstin** f. Stelle auf gleich od. später. Kellerstr. 5, 2.

Eine erfahrene Köchin.

welche schon längere Jahre in einem gräflichen Hause ist, sucht Stelle zum 1. November oder Januar, am liebsten in Süd-Deutschland. Gest. Offerten unter **M. 1133** an

Haasensteins & Vogler, A.-G., Cassel.

Köch., selbstst. u. ged., u. pr. Z., sowie Hausm., im Nähen, Serv., Brat., u. Handarb. gew., 3. Z., empf. B. Varenstr. 1, 2.

Empf. perf. Köch. für Rest. u. Restaur. (pr. Z.). Bär. Varenstr. 1, 2.

Ein Mädchen, welches perfect Kleidermachen, Weißzeugnähen und bügeln kann, sucht Stelle nach außerhalb; am liebsten würde dasselbe mit auf Reisen gehen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein älteres **erfahrenes Mädchen** sucht Stelle als Köchin für gleich oder 15. October. Näh. Römerberg 7, Frontp.

Als Büffetdame.

welchen Posten sie mehrere Jahre bekleidet, wünscht tüchtiges Fräulein Engagement. Eintritt per sofort oder später. Beste Empfehlungen. Gest. Offerten unter **E. A. No. 25639** an

D. Frenz in Mainz.

Ein junges Mädchen sucht passende Stelle. Zu erfragen Drantenstr. 27, Stb. Part.

Ein junges **Mädchen** vom Lande sucht Stelle. Näh. Zimmermannstr. 8, Stb. 3. St.

Beß. Mädchen mit guten Zeugn., welches schneidern kann, wünscht Stelle als feines Hausmädchen. Näh. Adelsbühlstr. 50, 1.

Ein **ordentliches Mädchen**, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Stubenmädchen. Näh. Adlerstr. 31, 2. St.

Ein **einfaches junges**, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht auf gleich oder 15. October Stelle.

Näh. Bleichstr. 24, 3. St.

Ein **Hausmädchen**, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Näh. Kapellenstr. 55.

Neues tüchtiges **Hausmädchen** mit zwei- und dreijährigen Zeugnissen, alt. Alleinmädchen, w. einfach kochen k., suchen St. Schachtstr. 4, 1. St.

Ein **besseres Mädchen**, welches die fein bürgerliche Küche, sowie die Hauswirtschaft gründlich versteht, sucht zur selbstständigen Führung in einem kleinen Haushalt Stellung. Näh. Heisenstr. 7, Part.

Tücht. Mädchen, in Hausarb., sowie im Kochen bew., f. St. Goldg. 6, 1.

Ein **ant. Mädchen**, welches kochen kann, sowie in allen häusl. Arbeiten bewandert ist, wünscht Stellung in kleiner Familie, geht auch als Hausmädchen. Näh. Adelsbühlstr. 52, 1. Tr.

Ein **ant. Mädchen**, w. kochen k., f. Stelle. Weststr. 41, 4. St.

Tücht. Mädchen, w. bgl. kochen k. u. alle Hausarb. verr., sowie best. u. einf. Hausmädch. f. Stelle. Glendogengasse 10, 2.

Tücht. Hausmädchen v. 2. u. Zimmermädchen für Pension empf. Bureau Varenstr. 1, 2.

Ein **gefehtes braves Mädchen** mit 6. u. 5-jähr. Zeugn., perf. in der f. Küche, in Hausarb. tücht., sucht in e. Haush. von zwei Pers. St. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Zwei ja. brave Mädchen mit guten Zeugn., welche alle Arbeiten verrichten, suchen Stellen. **Börner's Central-Bureau**, Mühlgasse 7.

Tüchtiges Mädchen sucht Stelle durch Fr. Müller, Wegergasse 14, welches nähen u. stricken kann, etwas englisch spricht, in Hand- und Hausarbeiten erfahren, wünscht v. Stelle als Jungfer oder Kinderfr., ginge auch mit ins Ausland. Näh. Marktstr. 11, 3. St.

Eine **perfekte Köchin** sucht zum 20. Oct. Stelle, gute Empf., mehrere **Zimmermädchen**, **Alleinmädchen**, **Kinderfräulein** und **Erzieherinnen**. Bureau Germania, Käfnergasse 5.

Mehrere **einfache brave Mädchen** mit guten Zeugn. suchen Stellen. **Central-Bureau (Fr. Warlies)**, Goldgasse 5.

Börner's Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7, empfiehlt und placiert stets das beste Dienstpersonal jeder Branche für Herrschaften und Hotels des In- und Auslandes.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zwei bis drei tüchtige Reisende gesucht. Z. u. **M. F. 100** hauptpostlagernd.

Von einem hiesigen ersten Manufacturwaarengeschäft wird

ein tüchtiger Verkäufer

mit Sprachkenntnissen und in schriftlichen Arbeiten bewandert, auf sofort gesucht. Ausführliche Anerbieten unter **O. M. 256** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für Comptoir u. Verkauf

ein j. Mann gesucht. Gest. Offerten unter **Ang.**

der Branchenkenntnisse, d. Alters, bish. Thätigkeit und Gehaltsanpr. hauptpostlagernd mit **F. C. 1** franco erbeten.

11771

Junger Kaufmann,

starkkundig, gewandt, mit dem **Kohlenverkaufsgeschäft** vertraut und cautionsfähig, sofort gesucht. Angebote mit Angabe der Ansprüche zc. unter **V. M. 262** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schlossergehülfe gesucht Drantenstr. 34.

Junger Mann für schriftliche Arbeiten in ein Bau-bureau gesucht. Off. u. **M. M. 250** an den Tagbl.-Verlag.

Schuhmacher gesucht Frankenstr. 16, Part.

Ein guter **Wochen-Schneider** gesucht Friedrichstr. 46 bei **Jung.**

Tücht. j. Restaurationskellner, cautionsf. Büffettier, tücht. u. ang. Hotel-hausburgen, e. j. Hausb. f. Cond. f. Grünberg's B., Goldg. 21, 2. St.

Ein **tücht. junger Mann** zum Austragen von Zeitungen gegen hohen Verdienst gesucht. Näh. in der Buchhandlung

J. Magin, Schwalbacherstr. 27.

Dehrling für kaufm. Gesch. (Herren-Artikel) aus guter Familie ab 1. November gef. Näh. im Tagbl.-Verl.

11828

Dehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 10821

A. L. Ernst, Musikalienhandlung, Nerostr. 1.

Ein **Schlosserlehrling** gesucht Schachtstr. 9 a. 11874

Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht Frankenstr. 16, Part. 11632

Ein **braver Junge** in die Lehre gesucht bei **W. Frohn**, Schuhmachermeister, Bärenstr. 1. 11519

Freisourlehrling sofort gesucht. **F. Häusler**, Rheinstr. 48. 11554

Gesucht ein **gew. Diener (g. Z.)**. **B. Germania**, Käfnerg. 5.

Ein **ordentlicher junger Hausburche** für dauernd gesucht. Näh. Grabenstr. 3. 11856

Hausburche, lebzig, mit guten Zeugnissen gesucht. **W. Klotz**, Adolphstr. 3. 11869

Ein **junger Hausburche** mit guten Zeugnissen und ein Tagelöhner für Gartenarbeit gesucht. **Wegner**, Wilhelmstr. 22 a.

Suche sofort einen jungen Hausburchen, welcher auch etwas serviren kann. **Fr. Beuerbach**, Steingasse 3, 5. P.

Ein **tüchtiger zuverlässiger Fuhrknecht** gesucht Röderstr. 4. 11753

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **jung. Mann**, welcher der **deutschen, russischen, finnischen** und **schwedischen Sprache** vollkommen mächtig ist, sucht zum

1. März 1895 in einem **Manufacturgehäft**

Stellung als **Verkäufer**. Angebote an **F 42**

W. Kavin, Lübeck, Sandstr. 3.

Junger Mann, gelernter Tapezierer, soeben vom Militär entlassen und gut empf., sucht Stelle als Hausdiener. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11809

10 Mark Belohnung

erhält Derj., w. einem j. verh. Mann, ged. Infant., eine dauernde lohnende Stelle verschafft, irgend welcher Art. Offerten unter

O. L. 100 postlagernd.

Für einen **jungen Mann** mit guter Schulbildung und aus anständ. Familie wird zur Erlernung der **Eisenwaaren-**

Branch Stelle als **Lehrling** gesucht. Gest. Offerten unter **Chiffre**

M. M. 258 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **j. Mann** sucht Stelle als **Diener** z. einzel. Herrn (auch i. Ausland). Beste Zeugnisse. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11860

Für einen **Jungen** aus guter Familie, der schon einige Monate in der Küche thätig war, wird zur **Auslernung**

eine **Kochlehre** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11844

Ein **junger Mann**, 19 Jahre, der gut mit Pferden umgehen kann, sucht Stellung zum **Fahren** oder als **Hausburche** zum 1. November, auf Wunsch auch früher. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11865

Ein **gewandter junger Mann**, gebierter **Cavalierist** (guter Reiter), sucht St. als **Reitburche** o. **Diener**. Näh. Adelsbühlstr. 42, 5. P. 1.

Donnerstag, den 11. October 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Obersteiger.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Concert des Frä. Marg. Peterjen im Casino, Abends 7 1/2 Uhr.
Schützen-Gesellschaft Teß. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Rhythmus.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Rhythmus.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Rhythmus der oct. Turner u. Jünglinge.
Stemm- und Ring-Club Minicilia. Abends 8 1/2 Uhr: Stemmen.
Stenographen-Club nach Sioffe. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung und Vortrag.
Sonnagogen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Dilettanten-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Rhein- u. Saunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Saunus-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Stenographen-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
Gesangverein Eichenweg. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränze. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Sänger-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Kriegerverein Germania-Allemania. Abends: Gesangsprobe.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 bis 6 Uhr: Vereinigung der Bäder-Abtheilung. Abends 8 Uhr: Gesellige Vereinigung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Zitherprobe.
Freier Verkehr. Abendabende.

Allgem. Kranken-Verein, C. S. Kassenarzt: Dr. B. Laquer, Friedrichstraße 3. Sprechst.: 8-9 Uhr, 3-4 Uhr. Meldestelle beim Director Steinhöfer, Hellmündstraße 64, von 11 1/2-2 und 6 1/2-8 1/2 Uhr.

Porto-Taxe für das Deutsche Reich u. Oesterreich (einschl. Bosnien und Herzegowina*).

Postkarten 5 Pf., mit Antwort 10 Pf. Unfrankirte Postkarten unterliegen der Taxe für unfrankirte Briefe.
Briefe bis 15 Gramm 10 Pf., über 15-250 Gramm 20 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.
Drucksachen müssen frankirt sein. Das Porto beträgt auf alle Entfernungen: bis 50 Gr. einschl. 3 Pf., über 50-100 Gr. 5 Pf., über 100-250 Gr. 10 Pf., über 250-500 Gr. 20 Pf., über 500 Gr. bis 1 Kgr. einschl. 30 Pf.

Waarenproben bis 250 Gr. nach allen Entfernungen 10 Pf.
Eingeklebene Briefe bis 15 Gr. 30 Pf., über 15-250 Gr. 40 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.
Ruckscheine 20 Pf.

Postanweisungen bis 100 Mk. 20 Pf., über 100-200 Mk. 30 Pf., über 200-400 Mk. 40 Pf. Nach Oesterreich: 10 Pf. für je 20 Mk., mind. 20 Pf. Für **Nachnahmeleistungen** kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigegeld von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Abnehmer, und zwar: bis 5 Mk. = 10 Pf., über 5-100 Mk. = 20 Pf., über 100-200 Mk. = 30 Pf., über 200-400 Mk. = 40 Pf. Nach Oesterreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 2 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf. Das **Porto für Pakete** beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

	bis 10	über 10-20	über 20-50	über 50-100	über 100-150	über 150
Pakete im Gewichte	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	Zone 5	Zone 6
bis 5 Kgr. einschl.	25 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.
für jedes weitere Kgr.	5 "	10 "	20 "	30 "	40 "	50 "

Werthsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorkommend, bei Briefen bis zur Entf. von 10 geogr. Meilen 20 Pf., auf größere Entf. 40 Pf. Porto.

Eilbestellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen zc. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.

Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Ueberweisung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.

Nach d. übrigen z. **Weltpostverein** gehörenden Ländern beträgt d. Porto: Postkarten 10 Pf., gewöhnliche Briefe je 15 Gr. frankirt 20 Pf., unfrankirt 40 Pf., die Einschreibgebühr beträgt 20 Pf.

Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben für je 50 Gr. 5 Pf., mindestens aber für Waarenproben 10 Pf., für Geschäftspapiere 20 Pf. Reistgewicht 2 Kgr. (für Waarenproben 250 Gr.).

Pakete bis zu 5 Kilo nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz und Frankreich 80 Pf. Pakete bis zum Gewicht von 3 Kgr. nach Italien und Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 80 Pf.

*) Postsendungen n. Sandischaf Novibazar unterliegen den Taxen des Weltpostvereins.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 9. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	755,5	755,7	757,1	756,1
Thermometer (Celsius)	8,5	11,1	8,3	9,0
Dampfspannung (Millimeter)	7,0	9,0	8,1	8,0
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	86	91	99	92
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.	N.	—
	schwach.	stille.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht	Nebel.	bedekt.	Nebel.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

12. Oct.: wolkig, bedeckt, etwas Regen, milde, windig.

11. Oct.: Sonnenaufg. 6 Uhr 26 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 18 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien zc. im Saalbau „Drei Kaiser“, Stiftstraße 10. 10 Uhr. (S. Tagbl. 473, S. 7.)
 Versteigerung von Mobilien zc. im Auctionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 474, S. 2.)
 Fortsetzung der Gemälde-Versteigerung im Laden Webergasse 21, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 474, S. 2.)
 Versteigerung von Cigarren, Wein, Buchskin zc. im Pfandlokal Döppheimerstraße 11/13, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 474, S. 17.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Cajüten und Zwischenbed. **W. Becker**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Cajütenpassagiere: **E. Reitenmaner**, Rheinstraße 21/23.)
Dampfer „Stubbenhut“, von Montreal via Antwerpen nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 8. October, 1 Uhr Morgens, Vizard. **Dampfer „Persia“**, von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am 9. October, 6 Uhr Morgens, in Havre angekommen. **Dampfer „Stake“** ist am 9. October, 9 1/2 Uhr Morgens, von Baltimore im Hamburg eingetroffen.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rheinische und Düsseldorfische Gesellschaft.
 Abfahrten von Dieblich: Morgens 8, 10 1/4 (Schnellfahrt), 10 1/2 Uhr bis Köln; Mittags 12 1/4 Uhr bis Coblenz; Nachm. 5 1/4 Uhr bis Binger. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Dieblich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Sichel**, Langgasse 20. 73

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 11. Oct., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.**

1. Ouverture zu „Waldmeisters Brautfahrt“ Gernsheim.
2. Ein Album-Blatt R. Wagner.
3. Seid umschlungen Millionen, Walzer Joh. Strauß.
4. Introduction und Gebet aus „Rienzi“ R. Wagner.
5. Ouverture zu „Der Nordstern“ Meyerbeer.
6. „Pizzicati“ aus der Sylvia-Suite Delibes.
7. Fantasie aus „Der Bajazzo“ Leoncavallo.
8. Vindobona-Marsch Komzak.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 11. Oct. 8. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig.
Der Obersteiger. Große Operette in 3 Akten Carl Zeller. Frit. Roderich: Victor Baufenwein vom Friedrich-Wilhelmstadt. Theater in Berlin als Antrittsrolle.
 Freitag, 12. Oct.: Ein delikater Auftrag. Hierauf: **Charles Cante.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Münster Stadttheater. Donnerstag: Heimath. — Freitag: Die Wildschütz.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Der fliegende Holländer. — Freitag: Der Wildschütz. — Schauspielhaus. Donnerstag: Don Carlos. — Freitag: No. 28.

Anno 1613 Item hat ein Kircken Schatz (Schatz) bei mir ab lassen sollen 4 un. 1 fl. 3 dagen.
Dann der Junckherr kelchlein mit dem Junckherr selbenden (Selbst) vergert nach demal dem Junckherr ein Eßensspeich in sein Haus geschickt 8 1/2
1618 Den 29 und 30 aprilis dem Junckherr an nem (neuem) Wein in sein Haus geschickt 34 Maß, int an gelich noch vor 10 un. weisen Wein, so ich ihm geschickt hat 4
Item hat die beschliffen geböhlt 3 Maß Kircken Wein tut 3 fl. 19 alb.
1619 Den 16. tag Julij (Juli) 2 Maß Kircken Wein überliefert 1 fl. 8 alb.
Item noch dem 2 Maß tut 18
18
Item zu Unterhöchsch machlen uff ein Weidloch 12 un. wertlich 12 1/2
Kircken (Kirchen) Wein die Maß ad 9 Alb., thut (thut) 4 fl. 4 1/2 alb.
Item durch seinen gartner geschickt 3 Krammesvogel 6 alb.
So geht das noch eine Weil weiter bis ins Jahr 1621. Was aber das Schlimmste ist, die Rechnung ist nicht durchschrieben. Der edle Junckherr von Schüz hat also das "Berapern" verzeihen. Die Kriegsgelien kamen, und das ging Wändes "drin". Wesser betrogen sich die Wender, v. h. die Auffreder. Darüber heist es:
Wender-Junft. In gemach bedacht.
Anno 1612 Den 26. Julij haben sie hantlich den mir Aber die Krosen vergert 1 fl. 6 alb. 4 Pf.
Schuldschaz Den Doghauß Und Wender auff die Junfft vergert 6 1/2 Maß 1 fl. 5 alb. 4 Pf.
Die Junfft hantlich bei mir vergert 4 fl. 9 alb.
Anno 1615 Schuldschaz von Doghauß mit Wender und dem von Erbenham vergert 1 fl. 15 alb.
Anno 1616 Den 21. Martij die Wender 4 in alles 9 Maß zu 7 alb. mit Goh. 2 fl. 9 alb.
Die Wender Junfft vergert 1 fl. 15 alb.
It in alles begalt. (Eßich durchs Gange).
Mit diesen Proben mag es genug sein. C. 8.
— Professor F. C. Der vierjährige Kommerz alter Corps-Präsidenten von Frankfurt und Umgebung habet am Samstag

Die heutige Morgen-Ansicht vom ...